

# Zielmarktanalyse

## Geschäftsanbahnung Kuwait und Oman

Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen

Durchführer



Projektpartner



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK) und AHP International GmbH & Co KG

### Text und Redaktion

Sousann El Faksch, Dalibaor Paulus, Franziska Wegerich, Leon Hoberg, Christopher Bost

### Stand

01.03.2023

### Druck

AHP International

### Gestaltung und Produktion

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK) und AHP International

### Bildnachweis

Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK) und AHP International

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise Kuwait und Oman zum Thema zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen (Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen) erstellt. Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Summary</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Länderprofil Kuwait</b> .....	<b>6</b>
2.1	Demographische und wirtschaftliche Kennziffern.....	6
2.2	Politik.....	7
2.3	Wirtschaftsstruktur und Außenwirtschaft.....	7
2.4	Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	9
2.5	Infrastruktur.....	10
2.6	SWOT-Analyse.....	11
<b>3</b>	<b>Länderprofil Oman</b> .....	<b>12</b>
3.1	Demographische und wirtschaftliche Kennziffern.....	12
3.2	Geographie und historischer Hintergrund.....	12
3.3	Wirtschaftsstruktur und Außenwirtschaft.....	13
3.4	Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	14
3.5	Infrastruktur.....	15
3.6	SWOT-Analyse.....	16
<b>4</b>	<b>Brancheninformationen zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Kuwait und dem Oman</b> .....	<b>17</b>
4.1	Aktuelle Informationen und Marktentwicklungen.....	17
4.2	Transport, Verkehr und kritische Infrastruktur.....	17
4.3	Luft- und Hafensicherheit.....	18
4.4	Grenzschutz, Polizei und Innere Sicherheit.....	19
4.5	Energie und Ölsektor.....	19
4.6	IT- und Cybersicherheit.....	20
4.7	Gebäudesicherheit und elektrische Sicherheitssysteme.....	21
4.8	Smart-Home Security.....	21
4.9	Wichtige öffentliche und private Akteure in den Märkten Kuwait und Oman.....	22
4.10	Aktuelle Marktchancen und Großprojekte.....	27
<b>5</b>	<b>Markteintritt</b> .....	<b>28</b>
5.1	Rechtliche und steuerliche Handelsvorschriften.....	28
5.2	Steuerliche Rahmenbedingungen.....	30
5.3	Öffentliche Ausschreibungen und Beschaffungsprozesse.....	32
5.4	Handels- und Kreditrisiken und Hemesdeckung/ Allianz Trade.....	33
<b>6</b>	<b>Branchenrelevante Messen</b> .....	<b>34</b>
<b>7</b>	<b>Businesskultur in Kuwait und Oman</b> .....	<b>35</b>
7.1	Businesskultur in Kuwait.....	35
7.2	Businesskultur in Oman.....	35
<b>8</b>	<b>Wichtige Adressen</b> .....	<b>36</b>
8.1	Deutsche und europäische Einrichtungen.....	36
8.2	Weitere Ministerien und staatliche Einrichtungen in Kuwait und dem Oman.....	37
8.3	Branchenverbände und sonstige Einrichtungen.....	48

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Geografische Lage Kuwaits .....	6
Abbildung 2: Demografischer Überblick .....	6
Abbildung 3: Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2020 .....	8
Abbildung 4: Ausfuhr Güter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2020 .....	9
Abbildung 5: Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland .....	9
Abbildung 6: Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2021 .....	10
Abbildung 7: Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC, Stand 2021 .....	10
Abbildung 8 Landkarte von Oman und seinen Nachbarstaaten .....	12
Abbildung 9 Deutsche Ausfuhr Güter in den Oman (2021, in % der Gesamtausfuhr) .....	15

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 2: GTAI - Wirtschaftsdaten kompakt 12/22 .....	8
Tabelle 3: Warenhandel (Mrd. USS, Veränderung zum Vorjahr in %) .....	8
Tabelle 4 Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen) .....	9
Tabelle 5 Demografische und wirtschaftliche Kennzahlen .....	12
Tabelle 6 Ausgewählte Großprojekte in der Planungsphase .....	14
Tabelle 7 Außenhandel Oman – Deutschland in Mio. EUR, Abweichungen in % .....	15

# 1 Summary

Der Ölsektor bleibt nach wie vor einer der wichtigsten Wirtschaftsmotoren in Kuwait und dem Oman. Die jährlichen Investitionen in den Bau neuer Anlagen werden in den kommenden Jahren aus Expertensicht wieder steigen. Für diese wie auch weitere Großprojekte werden Überwachungs- und Sicherheitslösungen für die physische Sicherheit der Anlagen der Produktion, Lagerung, Transport und Verarbeitung benötigt. Gleichzeitig nimmt die Bedeutung der IT-Sicherheit für die Infrastruktur zu. Durch die Implementierung von immer mehr Sensoren und intelligenten Systemen ergeben sich somit auch immer mehr Sicherheitslücken. Die ganzheitliche Absicherung von Anlagen beinhaltet auch die Informationssicherheit der dort generierten und gelagerten Daten. Ähnlich wie die physische Infrastruktur zunehmend mit digitalen Systemen vernetzt wird, werden somit auch Lösungen der physischen und digitalen Sicherheit miteinander verbunden. Oftmals werden große Infrastrukturprojekte durch eine Kooperation von privaten und öffentlichen Projektträgern durchgeführt, somit gibt es hier große Überschneidungen in den relevanten Technologien und Bedürfnissen.

Der Oman hat ist auf einer nationalen Eben bereits auf einem fortgeschrittenen Stand der Digitalisierung und hat somit vermehrt Ansprüche auf höhere oder fortgeschrittene Technologien. Kuwait hingegen birgt ein hohes Wachstumspotenzial, da vor allem die IT-Sicherheit in manchen Bereichen noch an Entwicklung bedarf.

Der zivile Sicherheitssektor wird in Kuwait und dem Oman als vorrangig betrachtet, um angemessen auf sich rasch entwickelnde Sicherheitsbedrohungen und das anhaltende Wachstum in den Bereichen Handel, Schifffahrt, Immobilien, Finanzen und Tourismus zu reagieren. Beide Länder leisten einen großen Beitrag zur Sicherheit und Stabilität am Golf und spielen darüber hinaus eine wichtige Rolle in der Sicherung internationaler Gewässer und Transportwege.

Trotz der großen anhaltenden Bedeutung des Sektors verfügen die Länder nur über eine geringe lokale Kapazität für die Produktion von ziviler Sicherheitstechnologie. Vor diesem Hintergrund ziehen sie zahlreiche ausländische Sicherheitsunternehmen an. Es gibt keine wirklichen Hindernisse für den Import von Sicherheitsausrüstung in die beiden Länder, die Installation von Kommunikationsabfang- und Überwachungssystemen bedarf jedoch der vorherigen Genehmigung des Innenministeriums. In den meisten Fällen werden sich Sicherheitsfirmen nicht direkt mit den Behörden für den Kauf von Ausrüstung auseinandersetzen. Es ist hier üblich, dass diese Behörden Ausschreibungen durchführen und Angebote von Handelsunternehmen einholen, um Produkte zum Weiterverkauf an die Regierungsbehörden zu erwerben (siehe unten). Es ist unerlässlich, dass die Unternehmen bei der Auswahl eines lokalen Unternehmens vorsichtig vorgehen, um die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit den relevanten Ministerien zu maximieren, und ebenso unerlässlich ist es, sensibel auf die Beziehungen des lokalen Unternehmens zu den Regierungsbehörden zu reagieren. Nichterfüllung oder verspätete Leistung kann zu hohen Bußgeldern und Black-Listings für die lokalen Unternehmen führen, was sich negativ auf die Chancen für Exporteure auswirken kann.

Beide Zielmärkte zeigen sich somit mit einem guten Marktpotenzial für deutsche KMU und Unternehmen. Es ist je doch zu beachten das die Geschäftskultur stark von persönlichen Beziehungen abhängt und somit der persönliche Kontakt vor Ort maßgeblich für die Markt- und Geschäftsentwicklung ist.

## 2 Länderprofil Kuwait

### 2.1 Demographische und wirtschaftliche Kennziffern

Kuwait liegt mit einer Größe von 17,818 km<sup>2</sup> in der nordöstlichen Ecke der Arabischen Halbinsel und teilt Landesgrenzen mit Saudi-Arabien und Irak. Einkünfte von der mit Saudi-Arabien geteilten, neutralen Zone im Erdölbereich, werden halbiert. Das Territorium des Landes umfasst neun Inseln und ist innerhalb Kuwaits in sechs Gemeinden (Gouvernements) geteilt (Al Jahra, Al Asimah (Hauptstadt), Hawalli, Mubarak AlKabeer, AlFarwanayah und Al Ahmadi). Kuwait ist Teil der Mittleren Osten und Nordafrika (MENA) Region und gehört zum Gulf Cooperation Council (GCC).



Abbildung 1 Geografische Lage Kuwaits

Kuwaits flache Wüste ist im Allgemeinen ein tief liegendes Gebiet mit harten Klima verhältnissen. Von bis um die 50 Grad im Sommer bis zu Temperaturen um den Gefrierpunkt im Winter, zeichnet sich das Wetter, nicht zuletzt durch den Klimawandel, in den letzten Jahren durch immer mehr Extreme aus. Hierzu kommen heftige Gewitter und immer häufigere Sandstürme. Die Amtssprache in Kuwait ist Arabisch, die Handelssprache jedoch vorwiegend Englisch.

Die lokale Währung des Landes ist der kuwaitische Dinar (KD), welcher an einen Währungskorb gekoppelt und frei konvertierbar ist. Angesichts starker Deviseneinnahmen und -reserven ist der Wechselkurs gegenüber den meisten wichtigen internationalen Währungen stabil.<sup>1</sup>

Der Islam wird von der Mehrheit der kuwaitischen und Teilen der ausländischen Bevölkerung praktiziert, womit Freitag ein gesetzlicher Feiertag ist. Viele Unternehmen schließen auch samstags und machen damit Freitag und Samstag zum offiziellen Wochenende. Während des Fastenmonats Ramadan gelten verkürzte, der Fastenzeit angepasste Arbeitszeiten und es gilt ein generelles Verbot in der Öffentlichkeit zu Essen, Trinken, Rauchen oder Kaugummikauen. Dies ist religionsunabhängig und gilt auch für Besucher.

Die vorwiegend junge Bevölkerung Kuwaits hat sich per Ende Juni 2022 um 3.5% auf 4.46 Mio. Einwohner reduziert. Die Zahl der Kuwaitis stieg um 2% auf 1.5m, während die Anzahl der Expatriats, unter anderem aufgrund der „Kuwaitisierung“ („Kuwaitization“) und der Pandemie um 6.1%, auf 2,96 Mio. Einwohner gefallen ist. Ein demografischer Überblick wird in der Abbildung 2 dargestellt.

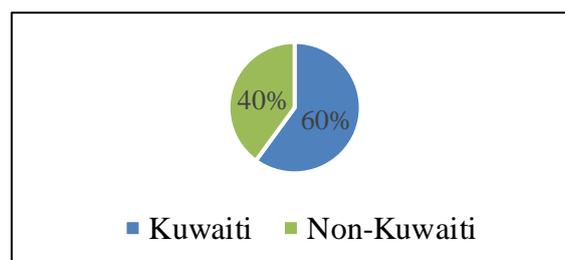


Abbildung 2: Demografischer Überblick

Im Jahr 2021 waren 68% der Bevölkerung Kuwaits Ausländer. Ähnlich zu seinen Nachbarländern sieht die Regierung hier

<sup>1</sup> <https://www.cbk.gov.kw/en/monetary-policy/exchange-rate-policy>

eine Senkung dieser Quote vor.<sup>2</sup> Vor allem sollen hochbezahlte und qualifizierte Positionen in der Zukunft von Kuwaitern eingenommen werden. Unter den Ausländern teilen sich folgende Nationalitäten die ersten zehn Plätze Indien, Ägypten, Bangladesch, Philippinen, Syrien, Saudi, Sri Lanka, Pakistan, Jordanien und Nepal.

Für Kuwait stellt die hohe Anzahl an Ausländern ein Problem dar, welches durch „Kuwaitisierung“ gelöst werden soll. Nicht-Kuwaiti Jobs fielen 7.3%, während Anstellungen von Kuwaitis um 6.1% auf 449.000 gestiegen sind.<sup>3</sup> Besonders im öffentlichen Dienst wird auf die Anstellung von Kuwaitis großen Wert gelegt. Über 83,5% der kuwaitischen Arbeitskräfte werden vom öffentlichen Dienst getragen. Die Gehälter und Subventionen machen 74.5% der Staatsausgaben aus.

## 2.2 Politik

Kuwait ist eine konstitutionelle Erbmonarchie deren Verfassung 1963 in Kraft trat und 1997 zuletzt geändert wurde. 1991 wurde das Parlament bzw. die Nationalversammlung von Kuwait gegründet, welche über die legislative Gewalt verfügt. Während die Nationalversammlung als repräsentative Institution gilt, die jedoch in der Lage ist, Druck auf die Entscheidungsfindung der Regierung auszuüben, kann der Emir durch sein Vetorecht starken Einfluss auf die Gesetzgebung nehmen. Die exekutive Gewalt liegt beim Emir, der die Minister und den Premierminister ernennt.

Die Nationalversammlung besteht aus 50 Mitgliedern, die vom Volk für vier Jahre gewählt werden. Obwohl politische Parteien in Kuwait verboten sind, gibt es parteiähnliche Gruppierungen, die Religion und einflussreiche Stämme vertreten. Die Wähler in Kuwait gingen am 29. September 2022 erneut zu den Urnen, um eine Nationalversammlung zu wählen. Dies war die neunte allgemeine Wahl des Landes in 16 Jahren und die sechste seit 2012. Oppositionelle und islamistische Kandidaten schnitten bei dieser jüngsten Wahl gut ab, und die Wähler bestrafte amtierende Abgeordnete, die 2020 gewählt und als regierungsfreundlich wahrgenommen wurden. Die Zusammensetzung des neuen Parlaments von Kuwait deutet nichts darauf hin, dass eine Lösung für einen der tieferen, systemischen Streitpunkte in der kuwaitischen Politik unmittelbar bevorsteht.

Die moderne Geschichte Kuwaits hat zwei Perioden erlebt, in denen die Führung des Landes zwischen 1976 und 1981 und erneut zwischen 1986 und 1992 beschloss, auf eine Nationalversammlung zu verzichten. Der vom kranken Emir autorisierte Kronprinz Mishaal Al-Sabah sprach aufgrund des wirtschaftslähmenden Konfliktes zwischen Regierung und Parlament, eine Warnung aus die andeutete, dass ein solcher Verzicht eine Option sein könnte, um ökonomische Reformen durchzusetzen.<sup>4</sup>

## 2.3 Wirtschaftsstruktur und Außenwirtschaft

Kuwait ist ein einkommensstarkes Land mit einem soliden Finanz- und Bankensystem. Die Erdölindustrie und der staatliche Sektor dominieren die Wirtschaft. Die Erdölreserven werden auf fast 101,5 Milliarden Barrel geschätzt, was etwa 6 % der Weltreserven entspricht. Auf die Ölindustrie entfallen mehr als die Hälfte des BIP und 90 % der staatlichen

Exporteinnahmen. Da Öl die wichtigste natürliche Ressource ist, sind die Ölraffination und die nachgelagerte petrochemische Verarbeitung die dominierenden Wirtschaftszweige.<sup>5</sup>

Kuwait belegt den zweiten Platz auf der Liste der größten Staatsfonds in den GCC-Staaten mit einem geschätzten Vermögen von ca. 750 Mrd. USD. Der als Kuwait Investment Authority (KIA) bekannte Staatsfond ist einer der ältesten der Welt und wurde 1953 gegründet.

Die Abhängigkeit vom Ölsektor führte bereits seit mehreren Jahren zu einem schwankenden BIP-Wachstum, im unteren Bereich. Aufgrund der geringen Produktion und der schwachen Ölpreise, schrumpfte das Wirtschaftswachstum 2019 auf -0,6%. Gekoppelt mit der COVID-19-Pandemie fiel das BIP-Wachstum 2020 drastisch auf -8,9% (IMF). Denn verminderten Einnahmen standen nicht nur die jährlich sehr hohen Subventionen und Gehälter gegenüber, sondern auch die mit der Pandemie zusammenhängenden Ausgaben im Gesundheitswesen. Nach Weltbank-Einschätzung belief sich das Haushaltsdefizit auf 9,8% des BIP im Finanzjahr 2019-2020 und 26,2% im Finanzjahr 2020-21 (Haushaltsjahr: 1. April bis 31. März). Laut einem Bericht des kuwaitischen Finanzministeriums bedeutete das Defizit von 35,5 Mrd. USD (2020-21) einen historischen Höchststand.

Aufgrund des stark gestiegenen Ölpreises hat sich die wirtschaftliche Situation in Kuwait 2021-22 deutlich entspannt. Das kuwaitische Finanzministerium gab den Kontoabschluss des Staates für das am 31. März 2022 endende Geschäftsjahr bekannt. Die Konten des Staates verzeichneten Einnahmen in Höhe von 18,6 Mrd. KD, Ausgaben in Höhe von 21,6 Mrd. KD und schlossen mit einem Haushaltsdefizit von KD 3,0 Milliarden ab. Das Geschäftsjahr des Staates Kuwait beginnt am 1. April und endet am 31. März. Die Einnahmen aus dem Future Generations Fund (FGF), dem Kuwait Sovereign Wealth Fund, der von der Kuwait Investment Authority verwaltet wird, sind laut Gesetz, nicht inkludiert, sondern werden reinvestiert. Die National Bank of Kuwait (NBK) rechnet im Finanzjahr 22-23 mit einem Bilanzüberschuss von KD 5 Milliarden. Kuwait kann auf eine lange Geschichte großer jährlicher Leistungsbilanzüberschüsse zurückblicken, die in den letzten 30 Jahren nur einmal unterbrochen wurde (2016). Dem Land gelang es auch, im Jahr 2020 einen Überschuss von 3,2% des BIP zu erzielen. Sein Rückgang um 9,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr war vor allem auf eine Reduzierung der Ölausfuhren um 40% zurückzuführen, die nur teilweise durch eine Verringerung der Einfuhren ausgeglichen wurde. Darüber hinaus stellen die Aktiva des kuwaitischen Staatsfonds einen starken zusätzlichen Puffer gegen externe Liquiditätsrisiken dar (750 Mrd. USD).

<sup>2</sup> <https://www.gtai.de/de/trade/kuwait/wirtschaftsumfeld/hohes-oelpreise-verschaffen-eine-verschnaufpause-241118>

<sup>3</sup> [https://www.nbk.com/dam/jcr:9491cf9f-0047-4fc3-8418-a02b4d6bfd98/NBKKuwaitEconomicBriefAugust2022HCE.pdf](https://www.nbk.com/dam/jcr:9491cf9f-0047-4fc3-8418-a02b4d6bfd98/NBK%20Kuwait%20Economic%20Brief%20August%202022HCE.pdf)

<sup>4</sup> <https://arabcenterdc.org/resource/parliamentary-elections-are-unlikely-to-alter-kuwaits-political-landscape/>

<sup>5</sup> <https://www.ghorfa.de/de/kuwait-verfolgt-ambitionierte-wirtschaftsziele/>

Die Weltbank erwartet ein Wirtschaftswachstum von 8,5% in diesem Jahr mit einem Anstieg des Nicht-Öl-Sektors um 7,7% und einen Rückgang auf durchschnittlich 2,5% in den Jahren 2023 und 2024. Der Überschuss in der Außenbilanz des Landes 2022 wird auf 26,8% des BIP geschätzt.

Das Parlament verabschiedete im November 2022, verspätet, das Budget für das Geschäftsjahr 22/23 und erhöhte die Ausgaben gegenüber dem vorherigen Entwurf um 423 Mio. KD (+1,8%) auf 23,5 Mrd. KD, um mehr Sozialausgaben zu ermöglichen (Arbeiter an der (COVID-19) Front und Remuneration für ungenutzten Urlaub). Die Einnahmen wurden ebenfalls auf 23,4 Mrd. KD erhöht, um die höheren Ölpreise widerzuspiegeln. Nun wird ein kleines Haushaltsdefizit von 125 Mio. KD erwartet. Die Inflation verlangsamte sich im September weiter, während Inlandskredite stiegen. Die Aufwärtskorrektur der veranschlagten Ausgaben Kuwaits im Geschäftsjahr 22/23 durch die Abgeordneten, die einen prognostizierten kleinen Haushaltsüberschuss im vorherigen Entwurf in ein kleines Defizit umwandelten, weist auf die Herausforderungen der Regierung hin, Ausgaben angesichts der erhöhten Einnahmen zu bremsen.

	2021	2022	2023*
Inflationsrate (%)	3,4	4,3	2,4
Arbeitslosenquote (%)	1,3		
Haushaltssaldo (% des BIP)	-0,4*	14,1*	14,1*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)		29,1*	23,0*
Investitionen (% des BIP, brutto öffentlich und privat)	23,2*	21,5*	24,5*
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)		7,1*	6,9*
<b>Ausländische Direktinvestitionen</b>			
-Nettotransfer (Mio. US\$)	198		
-Bestand (Mio. US\$)	14.799		
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12)	45,2*	53,4*	
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12)	65,4*	70,0*	

Tabelle 1: GTAI - Wirtschaftsdaten kompakt 12/22

Die Hauptlieferländer Kuwaits sind China, USA, VAE, Japan, Saudi-Arabien, Indien, Deutschland und sonstige. Hauptabnehmer sind Saudi-Arabien, China, VAE, Indien, Irak und Sonstige.

	2018	%	2019	%	2020	%
Einfuhr	35,9	6,8	33,5	-6,5	28,3	-15,5
Ausfuhr	71,9	30,8	64,5	-10,4	40,2	-37,7
Saldo	36,1		31,0		11,8	

Tabelle 2: Warenhandel (Mrd. USS, Veränderung zum Vorjahr in %)

Zu den Haupteinfuhrgütern und -waren gehören Nahrungsmittel, chemische Erzeugnisse sowie Kraftfahrzeuge und -Teile.

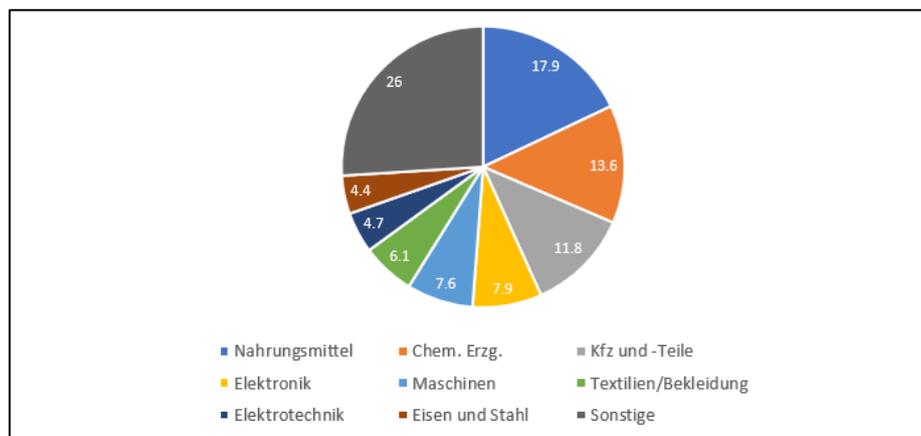


Abbildung 3: Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2020

Die Hauptausfuhrüter sind Erdöl, petrochemische und chemische Erzeugnisse.

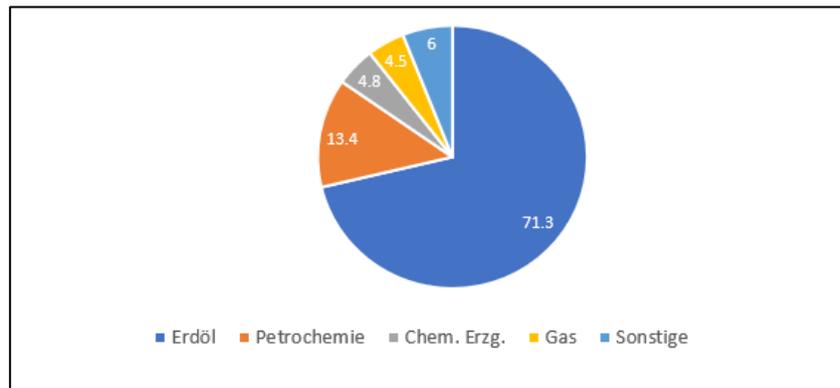


Abbildung 4: Ausfuhr Güter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2020

2013 verabschiedete die Regierung ein neues Gesetz über ausländische Direktinvestitionen, wonach die zuständige Behörde, Kuwait Direct Investment Authority (KDIPA), unter gewissen Voraussetzungen, bis zu 100% ausländisches Eigentum an einem Unternehmen autorisieren kann. Die Vorteile für solche Unternehmen sind vor allem Steuervergünstigungen und Zollerleichterungen. Das Land legt hier Wert auf Technologietransfer, Diversifikation der Wirtschaft, Arbeitsplatzbeschaffung für Einheimische sowie die Förderung der lokalen Unternehmen und Produkte. Die Wirtschaftssparten, für die eine solche Eigentümerschaft möglich wäre, ist durch eine Negativliste begrenzt. Diese umfasst unter anderem die Öl- und Gasförderung, die Herstellung von Koksofenprodukten, von Stickstoffdünger und anderen Düngemitteln, die Verarbeitung von Gas und den Vertrieb gasförmiger Kraftstoffe durch Hauptleitungen, den Immobilienerwerb (außer für private Bebauungsprojekte), private Sicherheits- und Ermittlungsdienste, öffentliche Verwaltung und Verteidigung sowie soziale Pflichtversicherung.

Laut der Kuwait Direct Investment Promotion Authority (KDIPA) hat Kuwait für das Geschäftsjahr 2021-2022 Direktinvestitionen im Wert von 106,1 Milliarden KD (322 Millionen USD) angezogen. Durch die zusätzlichen Investitionen beläuft sich der Gesamtwert der kumulierten Investitionen zwischen 2015 und 2022 auf etwa 1,309 Mrd. KD. Wie in Abbildung 5 zu sehen ist, entscheidet sich die Mehrzahl der deutschen Investoren für die Unternehmensform der Kuwaiti



Company.

Abbildung 5: Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

## 24 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Deutschland ist eines der wichtigsten EU-Länder<sup>6</sup> Die deutschen Einfuhren und Ausfuhren sind seit 2019 überwiegend pandemiebedingt gesunken. Deutsche Einfuhren aus Kuwait lagen 2019 bei lediglich 77,6 Mio. EUR, die Hälfte davon bezog sich auf chemische Erzeugnisse.

	2019	%	2020	%	2021	%
<b>dt. Einfuhr</b>	77,6	89,9	28,6	-63,1	24,6	-14,1
<b>dt. Ausfuhr</b>	1.443,5	13,1	1.024,2	-29,0	1.02,8	-1,1
<b>Saldo</b>	1.365,9		995,6		988,2	

Tabelle 3 Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)<sup>7</sup>

<sup>6</sup> <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuwait-node/bilaterale-beziehungen/204136>

<sup>7</sup> <https://www.gtai.de/resource/blob/18384/01e3814157b030ab8c2c2368636aff02/mkt201612072000-15669-wirtschaftsdaten-kompakt-kuwait-data.pdf>

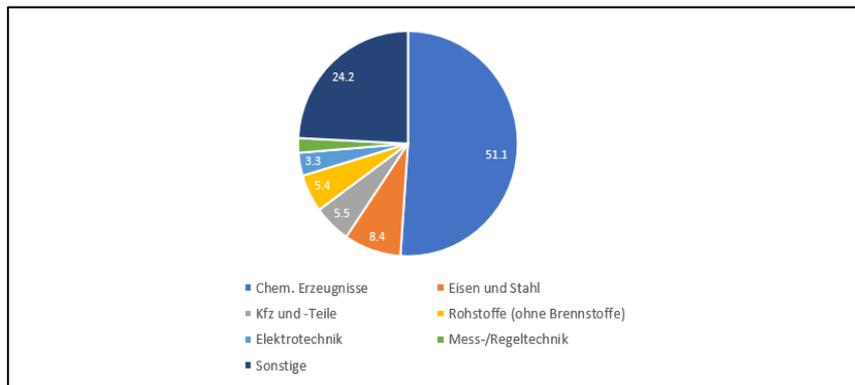


Abbildung 6: Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr), Stand 2021

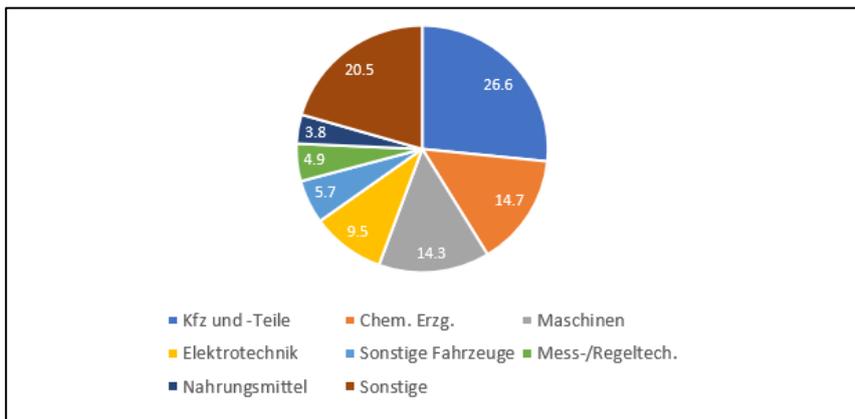


Abbildung 7: Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC, Stand 2021

## 2.5 Infrastruktur

Kuwaits Entwicklungsplan (2020-2025) konzentriert sich auf die Wirtschaftsreform und die Umsetzung zahlreicher seit langem ins Stocken geratener Megaprojekte, mit mehreren großen Infrastrukturprojekten im Wert von um die 124 Mrd. USD. Diese inkludieren eine Reihe von Upgrades, wie z. B. den neuen Flughafenterminal im Wert von 4 Mrd. USD; die Entwicklung des Mubarak Al-Kabeer Hafens auf der Insel Boubyan; und eine große Anzahl von Mega-Ölprojekten. Die Regierung arbeitet an Krankenhausprojekten im Wert von über 4 Milliarden USD, um die Bettenkapazität von Krankenhäusern zu erhöhen. Das Budget des Gesundheitsministeriums soll sich bis 2030 auf etwa 18 Milliarden USD belaufen. Es gibt auch Pläne, die Stromerzeugungskapazität und Abwasserwirtschaft im Land zu erhöhen. WTE verantwortet als Generalunternehmer die Planung und den Bau einer Kläranlage sowie, gemeinsam mit Partnern, eines Kanalnetzes mit Pumpstationen. Mit einem Bauvolumen von knapp 1,6 Milliarden EUR (ohne Finanzierungs- und Betriebskosten) gilt es als eines der weltweit größten und komplexesten Wasserprojekte.

Die steigende Nachfrage nach Sozialwohnungen wird durch den Städtebau der Public Authority for Housing and Welfare (PAHW). Auch hier sind Megaprojekte in der Fertigstellung und Planung.

Die Pandemie hat in Kuwait Druck auf die Entwicklung und Durchsetzung von neuen und geplanten Projekten ausgeübt. Während das Railway und Silk City Projekt wieder heftiger diskutiert werden, legt man vor allem darauf Wert, auch kleinere Projekte zur Unterhaltung der Bevölkerung zu realisieren. Insbesondere bei großen Infrastrukturprojekten kam es bei der Projektimplementierung häufig zu Verzögerungen. Die Regierung selbst räumte ein, dass nur zehn von 135 Projekten, die im Fünfjahresentwicklungsplan 2015-2020 enthalten waren, abgeschlossen wurden. Mit 81 verzögerten und 4 noch auszuschreibenden Projekten sind diese Projekte im aktuellen Fünfjahres-Entwicklungsplan (2020-2025) enthalten. Die Projekte werden aufgrund der aktuellen Haushaltslage voraussichtlich langsam vorankommen.

## 2.6 SWOT-Analyse

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Große Ölvorkommen</li> <li>• Hohe Finanzreserven, große Staatsfonds, Investitionskapital reichlich vorhanden</li> <li>• Hohes Pro-Kopf-Einkommen der einheimischen (nicht-ausländischen) Bevölkerung</li> <li>• Relativ modernes Regierungssystem (einflussreiches Parlament)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängigkeit von der Ölpreisentwicklung</li> <li>• Zerstrittenes politisches System blockiert Wirtschaftsreformen und Entwicklungsprojekte</li> <li>• Langwierige bürokratische Prozesse</li> <li>• Fehlende lokale Fachkräfte, hohe Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften</li> <li>• Kleine Bevölkerung, kleiner Binnenmarkt</li> </ul>
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehrgeiziges Entwicklungsprogramm (New Kuwait Vision 2035)</li> <li>• Größere Rolle des Privatsektors angestrebt, Public Private Partnership</li> <li>• Ausbau der Downstream-Industrien (Raffinerien, Petrochemie etc.)</li> <li>• Expansion des Gesundheitssektors</li> <li>• Infrastrukturausbau (Wasserssektor, Stromversorgung, Abfallwirtschaft etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wieder schwacher Ölpreis und sinkende Fördermengen</li> <li>• Zunehmende interne Konflikte über Haushaltspolitik, Privatisierung etc.</li> <li>• Verschärfung der regionalen Spannung</li> <li>• Stark wachsende Hürden für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte</li> <li>• Wiederaufleben der Corona Epidemie</li> </ul>

# 3 Länderprofil Oman

## 3.1 Demographische und wirtschaftliche Kennziffern

Das Sultanat Oman liegt im südöstlichen Teil der Arabischen Halbinsel und ist seit Jahrzehnten mit Deutschland freundschaftlich verbunden. Das Länderprofil bietet allgemeine Informationen über das Land und dessen Bevölkerung und geht sowohl auf die politische Situation, die Wirtschaftsstruktur als auch auf die infrastrukturellen Gegebenheiten ein. Das Stärken-Schwächen-Profil für den Sektor der zivilen Sicherheitstechnologien und Dienstleistungen ermöglicht dem Leser sich mit den Chancen und Risiken bei einem potenziellen Markteintritt vertraut zu machen. Abschließend wird auf die aktuelle Situation und Konjunktorentwicklung im Land eingegangen. Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie werden dabei berücksichtigt.

In Tabelle 5 wird ein Überblick zum Profil des Landes mit den wichtigsten demographischen und wirtschaftlichen Daten gegeben:

Hauptstadt	Maskat
Fläche	309.500 km <sup>2</sup> (Deutschland: 357.104 km <sup>2</sup> )
Bevölkerung	4,9 Mio., davon mehr als 41,5 % Ausländer <sup>8</sup>
Bevölkerungsdichte	14,86 Einwohner/km <sup>2</sup>
Bevölkerungswachstum	2,1%
Währung	Omanischer Rial (OMR oder RO) 1 OMR = 1000 Baizas (Bz.) 1 USD = 0,3845 OMR (festgeschrieben, gekoppelt an USD) 1 EUR = 0,4071 OMR (Finanzen.net, Januar 2023)
Bruttoinlandsprodukt	2020: 63,4 Mrd. USD; 2021: 85,9 Mrd. USD
Wirtschaftswachstum	2,5% (2021), 4,4% (2022) <sup>9</sup>
Inflationsrate	2022: 3,1% <sup>10</sup>

Tabelle 4 Demografische und wirtschaftliche Kennzahlen<sup>11</sup>

## 3.2 Geographie und historischer Hintergrund

Der Oman liegt am östlichen Ende der arabischen Halbinsel, siehe Abbildung 8. Er grenzt im Nordwesten an die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), im Westen an Saudi-Arabien, im Südwesten an den Jemen, im Norden an den Golf von Oman und im Osten an das Arabische Meer. Die im Norden gelegene Halbinsel Musandam, eine Enklave, die durch die VAE vom Rest des Landes getrennt ist, liegt direkt an der Straße von Hormuz unmittelbar gegenüber von Iran. Dieser enge Verbindungsweg zwischen dem Persischen Golf und dem Golf von Oman bietet die einzige Seepassage (z. B. für Ölexporte) für Anrainerstaaten des Persischen Golfs. Das Land ist in elf Gouvernements (Verwaltungsbezirke) aufgeteilt: Maskat, Dhofar, Musandam, Buraymi, Dakhiliyah, Nord und Süd Batinah, Nord und Süd Sharqiyah, Dhahirah und Wusta.



Abbildung 8 Landkarte von Oman und seinen Nachbarstaaten

Das Land kann auf eine lange Geschichte als Handelszentrum und Seemacht zurückblicken und konnte seinen Einfluss über die südliche arabische Halbinsel hinaus auf Sansibar und Teile der ostafrikanischen Küstenregion ausdehnen. Es erlebte

<sup>8</sup> <https://www.omanoobserver.om/article/1128520/oman/population-rises-to-489-million>

<sup>9</sup> IMF (2022) <https://www.imf.org/en/Countries/OMN>

<sup>10</sup> IMF (2022) <https://www.imf.org/en/Countries/OMN>

<sup>11</sup> GTAI (2021), <https://www.gtai.de/de/trade/oman/specials/konjunktur-und-wichtigste-branchen-237356>

Anfang des 19. Jahrhunderts den Höhepunkt seiner Macht.

In dem heutigen Staatsgebiet verfolgte Sultan Said bin Ta'imur, der Herrscher des Omans zwischen 1932 und 1970 war, eine konservative Politik und führte sein Land in die außenpolitische Isolierung. Mit Hilfe britischer Berater kam sein Sohn Sultan Qaboos bin Said mit einem Staatsstreich 1970 an die Macht. Er regierte bis zu seinem Tod am 11. Januar 2020. Sultan Qaboos führte Reformen durch und schaffte die restriktiven Gesetze seines Vaters ab. Er führte eine moderne Staatsstruktur ein und setzte ein Entwicklungsprogramm auf, das auf Bildung, Gesundheit, moderne Infrastruktur und die Ausbeutung der natürlichen Ressourcen ausgerichtet war. Nach seinem Tod im Januar 2020 ist Sultan Haitham bin Tariq Al Said ihm als Staatsoberhaupt nachgefolgt. Sultan Haitham war von 2002 bis 2020 Kultusminister und ist ein großer Reformier mit klarer Strategie für den Oman. Sultan Haitham bin Tariq Al Said ist Begründer der Oman Vision 2040, die im Dezember 2020 veröffentlicht wurde, siehe Abbildung 2. Die darin enthaltenen Ziele des Landes sind u.a. die Diversifizierung der Wirtschaft weg von fossilen Brennstoffen und die Erhöhung der Investitionen in erneuerbare Energien. Haitham bin Tariq gelobte bei seiner Antrittsrede, die Politik seines Vorgängers weiterzuführen, die sich außenpolitisch vor allem durch Neutralität und Ausgleich auszeichnete. Die politischen Verhältnisse im Oman werden für die nahe Zukunft als stabil eingeschätzt.



Abbildung 9 Ziele der Oman Vision 2040<sup>12</sup>

### 3.3 Wirtschaftsstruktur und Außenwirtschaft

Oman war ursprünglich ein von Landwirtschaft, Fischerei sowie vom Seehandel geprägtes Land. Öl in kommerziellen Mengen wurden erst 1964 entdeckt und 1967 erstmals exportiert. In der Folge dominierten die Produktion und der Export von Erdöl schnell die Wirtschaft des Landes. Die Öleinnahmen machen etwa zwei Fünftel des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und etwa drei Viertel der Staatseinnahmen aus.

Die Entdeckung von großen Erdgasvorkommen in den späten 1980er und den frühen 1990er Jahren ebnete den Weg für die Entwicklung der Gasindustrie in Oman. Eine Erfolgsgeschichte stellt die Oman LNG LLC mit ihrer Flüssiggasanlage in Sur dar, die seit April 2000 LNG vor allem nach Südkorea, China und Japan exportiert. Damit erhielt die vorher moderate Wachstumsrate der verarbeitenden Petrochemie des Omans einen starken Aufschwung.

Oman ist stark von der Ölpreisentwicklung abhängig. Entsprechend negativ haben sich Ölpreisinbrüche 2015 und 2020 ausgewirkt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie haben das Land außerdem empfindlich getroffen und führten zu einer realen (preisbereinigten) Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 10,0 Prozent. Nach einer erfolgreichen Impfstrategie und seit dem Anstieg des Ölpreises Mitte 2020 ist die Wirtschaftslage in Oman jedoch spürbar entspannter. Laut der Ratingagentur Moodys konnte das Haushaltsdefizit von 16,1 % des BIP im Jahr 2020 auf weniger als 3,4 % des BIP im Jahr 2021 reduziert werden. Das Sultanat wurde mittlerweile von allen 3 großen Rating Agenturen als stabil eingestuft. Oman verfolgt die Implementierung des Nationalen Reform Programms für Fiskalen Ausgleich (Tawazun) in Form von Subventionsabbau, Sparmaßnahmen und den Ausbau des non-Carbon Sektors. 2020 wurde eine Mehrwertsteuer von 5 % eingeführt.

Der Staat verfolgt für seine Wirtschaft ein dringend notwendiges Diversifizierungsprogramm, mit Plänen im Logistik-, Tourismus-, Fischerei- und Bergbausektor sowie im Energiesektor.

Der Energiesektor soll durch die Einführung der Nutzung von erneuerbaren Energien und der Produktion von Grünem Wasserstoff und seinen Derivaten diversifiziert werden.

Bis 2030 will das Land den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung auf 20 Prozent erhöhen. Die Planungen für das nationale Stromnetz kalkulieren bis 2025 mit einer Fertigstellung von Solar- und Windkraftanlagen mit einer Gesamtkapazität von 2 bis 3 Gigawatt.

Pünktlich zur COP27 hat sich Oman im Ende Oktober 2022 auch zum Ziel gesetzt bis 2050 Net-Zero Carbon Emission zu erreichen. Damit hat der Oman auch offiziell seinen Weg zur Energiewende eingeleitet. In Rahmen dessen will der Oman auch einer der führenden Exporteure von grünem Wasserstoff weltweit werden.

Im Bereich des Energiesektors findet auch ein intensiver Energiedialog zwischen Oman und Deutschland auf Regierungsebene und unter Einbezug des privaten Sektors statt. Besonders die Entwicklung grüner Wasserstoffprojekte im

<sup>12</sup> <https://www.omanobserver.om/article/6459/Front%20Stories/vision-2040-to-improve-omans-global-standings>

Oman werden durch den Energiedialog unterstützt.

Oman hat außerdem ambitionierte Ausbaupläne für den Logistiksektor. Der neue Hafen in Duqm ist eines der wichtigsten Projekte. Duqm und die beiden anderen großen omanischen Handelshäfen (Sohar, Salalah) liegen strategisch günstig, weil sie anders als die Häfen im Persischen Golf- von Behinderungen des Schiffsverkehrs in der Straße von Hormoz nicht betroffen wären. Auch im Luftfrachtsektor will Oman eine größere Rolle spielen, am Flughafen in Maskat entsteht ein großes Frachtzentrum (Oman Air Cargo Village). Auch eine Schienenverbindung in die VAE ist wieder im Gespräch.

Zur Diversifizierung der Wirtschaft will Oman unter anderem die Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes vorantreiben. Die Petrochemie ist hier die wichtigste Sparte, mit einem Anteil an der Wertschöpfung des Sektors von fast 50 Prozent (Schätzung für 2020), und auch die Chemieindustrie soll weiter stark wachsen. Digitale Transformation bildet sektorübergreifend ein zentrales Element bei der Diversifizierung des Sultanats und in der Vision 2040. Das vom Ministerium für Verkehr, Kommunikation und Informationstechnologie ins Leben gerufene *National Digital Economy Program* soll bis 2025 die digitale Transformation der Regierung abschließen.

Tabelle 6 zeigt eine Übersicht über geplante staatliche Großprojekte in der Ausschreibungs-, der Studien- bzw. Entwicklungsphase oder in Ausführung.

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Millionen US-Dollar)	Projektstand *)	Projektträger
Sur Refinery And Petrochemicals Complex	10.000	ST	<a href="#">Shumookh Investment and Services</a>
Duqm Petrochemical Complex	9.000	OH	<a href="#">OO8</a>
25 GW Green Fuels Project: Phase 1	8.000	ST	<a href="#">OO/Enertech/Intercontinental Energy</a>
Green Hydrogen and Green Ammonia in Dhofar	7.000	ST	<a href="#">Acwa Power/OO/Air Products</a>
Green Hydrogen & Ammonia Facility	5.000	ST	<a href="#">SEZAD/ACME/Scatec</a>
Sohar Port to Abu Dhabi Rail Network	3.000	ST	<a href="#">Oman Rail/Etihad Rail</a>
Salalah2 Green Ammonia	1.500	ST	<a href="#">OO/Marubeni/Linde/Dutco</a>
HYPOR Duqm	1.500	FEED	<a href="#">OO/Environmental &amp; Marine Engineering Group (DEME)</a>
Waste-to-Hydrogen Plant	1.400	ST	<a href="#">H2 Industries/Public Establishment for Industrial Estates (Madayn)</a>
Manah Solar Power Plant 1 and 2	1.000	AP	<a href="#">Oman Power &amp; Water Procurement Company</a>

Tabelle 5 Ausgewählte Großprojekte in der Planungsphase

\*) ST = Studie, OH = On Hold (vorläufig gestoppt), FEED = Front End Engineering and Design, AP = Angebotsprüfung  
Quelle: MEED Projects 2022, Recherchen von Germany Trade & Invest 2022

Oman ist ein aktives Mitglied des Golfkooperationsrates, der Großen Arabischen Freihandelszone und der Welthandelsorganisation (WTO). Seit Januar 2008 besteht ein gemeinsames Marktbündnis der GCC-Staaten. Hierzu gehören Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Oman, Katar und die VAE.

### 3.4 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Traditionell sind die deutsch-omanischen Beziehungen gut und freundschaftlich. Deutschland genießt in der Region ein hohes Ansehen u.a. auch aufgrund der auf Ausgleich bedachten politischen Rolle Deutschlands. Der Besuch des Staatsoberhauptes, Sultan Heitham Bin Tarik Al Said im Juli 2022 unterstrich die guten Beziehungen nochmal deutlich. Dabei wurden neben allgemeinen Themen der bilateralen Beziehungen beider Länder insbesondere das Thema Energie und Energiewende diskutiert.

Deutsche Firmen in Oman haben durch Direktinvestitionen und unmittelbare Beteiligungen erfolgreich zum Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur im Sultanat beigetragen. Im non-oil Bereich gehört Deutschland zu den wichtigen Wirtschaftspartnern Omans. Deutsche Exporte nach Oman liegen regelmäßig im hohen dreistelligen Millionenbereich. Deutschland ist momentan jedoch kein unmittelbarer Abnehmer von omanischem Öl und Gas. Insbesondere im Bereich erneuerbaren Energien und grünem Wasserstoff gibt es eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit. Hervorzuheben ist dabei der bereits erwähnte Energiedialog zwischen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Omanischen Ministry of Energy and Minerals unterstützt durch Guidehouse und der AHK Oman. Die AHK Oman, eine Repräsentanz der Deutsch-Emiratischen Industrie und Handelskammer in Dubai, wurde 2009 gegründet und führt regelmäßig Delegationsreisen und Konferenzen durch.

Darüber hinaus ist seit 2010 ein Investitionsschutz- und -förderungsabkommen in Kraft. Ein Doppelbesteuerungsabkommen wurde am 15.08.2012 in Maskat unterzeichnet und von Oman bereits ratifiziert. Die Verhandlungen zu einem Sicherheitsabkommen befinden sich in der Schlussphase.

Ein Schwerpunkt der bilateralen Kultur- und Bildungsbeziehungen ist die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, wo insbesondere im Hochschulbereich zahlreiche Kooperationen bestehen. 2014 wurde eine gemeinsame Absichtserklärung zur Zusammenarbeit in Kultur, Bildung, Wissenschaft und Forschung zwischen Deutschland und Oman unterzeichnet. Seit 2007 gibt es die deutsch-omanische Privatuniversität "German University of Technology (GU-Tech)", deren Lehrplan ihrer deutschen Partneruniversität RWTH Aachen folgt. Das Goethe-Institut bietet in Kooperation mit dem omanischen Bildungsministerium in einem "German Language Centre" in Maskat Deutschunterricht an und betreibt vom Regionalinstitut Abu Dhabi aus Kulturarbeit im Oman. Die seit 1992 in Deutschland bestehende Deutsch-Omanische Gesellschaft e.V. widmet sich dem Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen der beiden Länder sowie der Förderung der Zusammenarbeit auf kulturellem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet. Darüber hinaus existiert in Oman die Oman German Friendship Association (OGFA), die sich auf die gegenseitigen wirtschaftlichen Interessen konzentriert und erfolgreich Netzwerk Events für hochrangige Teilnehmende aus dem privaten und öffentlichen Sektor beider Länder veranstaltet.

	2019	%	2020	%	2021	%
<b>dt. Einfuhr</b>	38,6	-17,2	34,8	-9,6	152,6,8	338,1
<b>dt. Ausfuhr</b>	875,2	8,6	736,8	-15,8	612,2	-16,9
<b>Saldo</b>	836,7		702,0		459,5	

Tabelle 6 Außenhandel Oman – Deutschland in Mio. EUR, Abweichungen in %  
Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten Kompakt Oman, 2022

^

Für Oman ist Deutschland ein wichtiger Handelspartner vor allem bei der Lieferung von Maschinen, Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen sowie Elektrotechnik, wie aus Tabelle 3 und Abbildung 3 hervorgeht.

### Deutsche Ausfuhrüter nach SITC

2021; % der Gesamtausfuhr

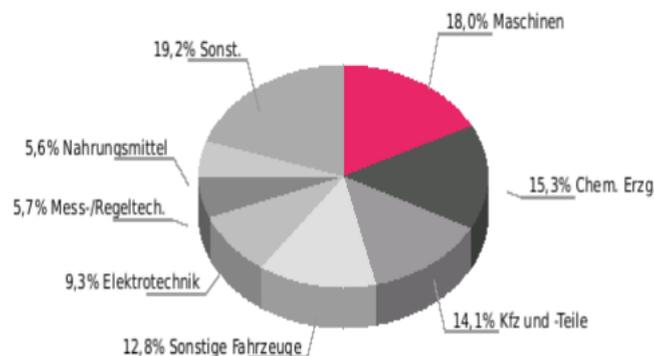


Abbildung 9 Deutsche Ausfuhrüter in den Oman (2021, in % der Gesamtausfuhr)

Abbildung 3 zeigt die deutschen Ausfuhrüter nach Oman im Jahr 2020, die sich folgendermaßen zusammensetzten: 18,0% Maschinen, 15,3% Chemische Erzeugnisse, 14,1% Kraftfahrzeuge und Ersatzteile (12,8% Sonstige Fahrzeuge), 9,3% Elektrotechnik, 5,6% Nahrungsmittel, 5,7% Mess-/Regeltechnik, und 19,2% Sonstiges.

## 3.5 Infrastruktur

Im **Oman** ist die Infrastruktur auf einem sehr hohen Niveau. Der Zentralbank von Oman zufolge sind im vergangenen Jahr die Einnahmen aus den Häfen um 37,5% und die aus den Flughäfen Omans um 42% gestiegen. Der Oman hat mit seinen Häfen in Sohar, Duqm und Salalah eine strategisch wichtige Lage mit Zugang zu Märkten in Afrika, Südostasien, China, dem indischen Subkontinent und Europa. Innerhalb des Nahen Ostens hat Oman durch die im Norden gelegene Region Musandam die Kontrolle über die Straße von Hormuz, durch die 30% aller Welterdölzeugnisse befördert werden.

Im Süden des Landes soll der Hafen von Salalah zukünftig mehr Import und Exporthandel vom lokalen Markt fördern und Unternehmen in der Freizone dabei unterstützen, globale Märkte zu erreichen.<sup>67</sup> In Oman gibt es weiterhin zwei internationale Flughäfen, den Muscat International Airport und den Salalah International Airport. Beide Flughäfen werden derzeit ausgebaut.

### 3.6 SWOT-Analyse

Nachfolgend wird eine SWOT-Analyse bezüglich der Wirtschaft Oman dargestellt.

Strengths (Stärken)	Weaknesses (Schwächen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Größere Öl- und Gasvorkommen</li> <li>• Strategisch günstige Häfen außerhalb der Straße von Hormuz</li> <li>• Moderne Infrastruktur (teilweise noch im Aufbau)</li> <li>• Großes Interesse an Kooperationen mit ausländischen Partnern, verbesserte rechtliche Rahmenbedingungen</li> <li>• Politische Neutralität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abhängigkeit vom Öl- und Gassektor</li> <li>• Instabiler Staatshaushalt</li> <li>• Hohe Importabhängigkeit</li> <li>• Mangel an lokalen Fachkräften, Abhängigkeit von ausländischen Arbeitskräften</li> <li>• Langwierige Entscheidungsprozesse im öffentlichen Sektor</li> </ul>
Opportunities (Chancen)	Threats (Risiken)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Investitionen in Downstream-Industrie</li> <li>• Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft</li> <li>• Ausbau des Gesundheitswesens</li> <li>• Entwicklung des Logistiksektors (Häfen, Flughäfen, Schienenwege)</li> <li>• Ambitionierte Tourismusstrategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volatile Ölpreisentwicklung</li> <li>• potentielle Rückkehr hoher Haushaltsdefizite, wachsende Verschuldung, Kreditengpässe</li> <li>• Weitere Restriktionen für die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte (Omanisierung)</li> <li>• Militärische Konflikte in der Golfregion</li> </ul>

# 4 Brancheninformationen zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen in Kuwait und dem Oman

## 4.1 Aktuelle Informationen und Marktentwicklungen

Kuwait und der Oman sind, wie alle GCC-Mitgliedsstaaten, nach wie vor wirtschaftlich stark von der Öl- und Gasproduktion abhängig. So generierte der Ölsektor in Kuwait im Jahr 2021 circa 53% des realen preisbereinigten Bruttoinlandprodukts und 90% der Exporterlöse. Im Oman steuerte er zu 30% des Bruttoinlandprodukts und zu 84% der landesweiten Einnahmen bei.<sup>13,14</sup> Dadurch bedingt werden auch die Marktchancen für Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen beeinflusst. Die Großprojekte in der Öl- und Gasbranchen bieten vor allem in den Bereichen Brandschutz, Überwachung und Perimeterschutz Möglichkeiten für einen Markteinstieg. Mit dem geplanten Ausbau der Downstream Industrien werden die technologischen Ansprüche an digitale und physische Sicherheitslösungen in den kommenden Jahren vermutlich steigen. Für den Oman stellt Deutschland vor allem im Nichtöl-Bereich bereits seit den 60er Jahren einen bedeutsamen Wirtschaftspartner dar.<sup>15</sup> Nach der Unterstützung im Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur ist Deutschland wurde die Zusammenarbeit auch auf weitere Bereiche, darunter vor allem die Sicherheitsbranche, ausgeweitet.

Schätzungen zufolge werden die Sicherheitsindustrien im Nahen Osten bis zum Jahr 2024 einen Marktwert von fast 23 Mrd. EUR erreichen.<sup>16</sup> Für die prognostizierte jährliche Wachstumsrate des Markts von 13,5% werden vor allem die zunehmenden staatlichen Sicherheitsausgaben und der ansteigende Tourismus verantwortlich gemacht. Auch tragen Echtzeit-Produkte und Dienstleistungen in der Überwachung und Sicherheit in der Industrie zu dem Wachstum bei.

Die ambitionierten Strategiepläne in Kuwait und dem Oman sorgen neben den industriellen Großprojekten auch für großen Bedarf im öffentlichen Sektor. Große Infrastrukturprojekte wie neue Flughäfen oder der Ausbau des Verkehrsnetzwerkes sorgt hier zudem für den Bedarf in den Bereichen Personen- und Fahrzeugerkennung, Zugangskontrollen und Gefahrgutererkennung.

In beiden Ländern gibt es zudem diverse nationale Strategiepläne zur Diversifizierung der Industrie und Förderung der inländischen Wertschöpfung, um die Abhängigkeit von den endlichen Ressourcen Öl und Gas zu reduzieren. Dies fördert auch die Bedarfsentwicklung auf einem kleineren Maßstab im privaten Sektor. Die finanziellen Anreize der Strategiepläne zur Förderung der lokalen Wirtschaft durch Gründung neuer Unternehmen kann bereits erste Erfolge verzeichnen. Die Gründungen neuer Unternehmen in den vergangen zwei Jahren nahm stetig zu, was zu der steigenden wirtschaftlichen Attraktivität beiträgt.

Das folgende Kapitel wird auf die branchenspezifischen Möglichkeiten und Marktpotenziale in Kuwait und dem Oman eingehen.

## 4.2 Transport, Verkehr und kritische Infrastruktur

Aufgrund der angespannten Situation im Nahem und Mittleren Osten besteht eine generelle Bedrohung durch Terrorismus. Neben industriellen Zielen wie Erdölanlagen und Militäranlagen sind auch zivile und touristische Ziele wie Moscheen, Restaurants und Hotels nicht auszuschließen.

Das Konzept der „Megaprojekte“ ist in den Ländern des Mittleren Ostens ein beliebtes Konzept große Infrastrukturprojekte oder internationale Events wie die Fußball-Weltmeisterschaft in Katar im Jahr 2022 oder die Dubai Expo 2020 umzusetzen. Diese Großprojekte tragen oft auch zu der Umsetzung der nationalen Strategieziele und -pläne bei. So helfen die Konstruktion von großen Solarparks bei der Diversifizierung der Energieträger und Projekte wie die Dubai Expo 2020 steigern die Attraktivität der gesamten Region für den Tourismus.

Die Region erlebt insgesamt eine deutliche Expansion in der Bauwirtschaft und somit auch eine erhöhte Nachfrage mit damit verbundenen Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen, um für die Veranstaltungen ein intelligentes und sicheres Umfeld zu schaffen. Viele dieser Projekte sind Ausdruck der Bestrebung der Regierungen der Golfregion, ihre Abhängigkeit vom Öl zu reduzieren. Dabei ist auch die Anfälligkeit kritischer Infrastrukturen für alle Regierungen der politisch weiterhin instabilen Region Anlass zur Sorge und führt zu Investitionen in die Verbesserung ihrer Sicherheit. Der Markt für Heimatschutz im Mittleren Osten, der Überwachungs- und Überwachungssysteme, Zugangsbeschränkungen und Sicherheitslösungen für Perimeter umfasst und sich 1998 noch auf lediglich 52,25 Mrd. EUR belief, wird voraussichtlich von 12,16 Mrd. EUR im Jahr 2018 auf 23,93 Mrd. EUR im Jahr 2024 wachsen. Das jährliche Wachstum betrug damit seitdem 33%.<sup>17</sup>

<sup>13</sup> <https://www.gtai.de/trade/kuwait/wirtschaftsumfeld/hohe-oelpreise-verschaffen-eine-verschnaufpause-241118>

<sup>14</sup> Ghorfa Business Directory 2021/2022

<sup>15</sup> Ghorfa Wirtschaftshandbuch Oman 2021

<sup>16</sup> <https://www.khaleejtimes.com/business/me-security-industry-to-be-worth-23-billion-by-2024>

<sup>17</sup> <https://www.khaleejtimes.com/business/me-security-industry-to-be-worth-23-billion-by-2024>

Die wachsenden Herausforderungen der inneren Sicherheit in der Region haben die Nachfrage der Behörden und Sicherheitsbehörden nach innovativen Produkten zur Verbesserung der inneren Sicherheit erhöht. Sowohl staatliche Strafverfolgungsbehörden als auch private Unternehmen stellen mehr Mittel zur Verfügung, um Terroranschläge zu kontrollieren.

Kuwait lädt im Rahmen eines neuen Gesetzes zur Förderung internationaler Zusammenarbeit private Investoren dazu ein, sich durch öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) an der Entwicklung von neun Infrastrukturprojekten im Wert von circa 36 Mrd. EUR zu beteiligen. Das neue Gesetz wurde im Rahmen der nationalen Strategiepläne zur Förderung der lokalen Wirtschaft und internationalen Zusammenarbeit verabschiedet, und erzielt u.a. die vermehrte Durchsetzung von ÖPP-Projekten.<sup>18</sup>

Die umfangreichen Bau- und Investitionspläne beinhalten unter anderem Kraftwerken, Abwasser- und Abfallbehandlungsanlagen sowie Eisenbahn- und U-Bahnsystemen. Der Rückgang der Ölpreise hat die Regierung dazu gezwungen, alternative Geschäftsmodelle zu prüfen. Als Alternative zur Übernahme der vollen Kosten von Bauprojekten konzentriert sich die Regierung auf die Nutzung des ÖPP-Geschäftsmodells zur Entwicklung wichtiger Infrastrukturanlagen und -dienstleistungen. Diese Großprojekte werden in allen Größenordnungen Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Hersteller und Dienstleister bieten. Aufgrund der Größe der Bauvorhaben werden schrittweise Teile der Projekte durch die Ausschreibungsplattformen der Projektträger veröffentlicht werden. Hier bietet es sich an, bereits in der Planungsphase eine Kooperation anzubahnen. So sollen auch Projekte für das Schienennetzwerk, in Höhe von fast 6 Mrd. EUR, und Stadtbahnnetz, in Höhe von fast 20 Mrd. EUR, in Zukunft schneller, effizienter und kostengünstiger realisiert werden, indem die rechtlichen Auflagen und Prozesse für internationale Unternehmen vereinfacht werden.<sup>18</sup>

### 4.3 Luft- und Hafensicherheit

Zu den Projekten, die sich derzeit in der Planungsphase befinden gehören unter anderem zusätzliche Kameraüberwachungssysteme, die an Punkten der Verkehrsinfrastruktur installiert werden sollen, Konnektivität für Geoinformationsdienste, maritime Netze und Sensoren zur Sicherheit der Häfen und Schiffrouten, einschließlich Ölraffinerien, Kraftwerke, Produktionsanlagen und Ladeplattformen. Die Projekte umfassen auch die Hardware- und Software-Infrastruktur, die zur Unterstützung eines vollständig integrierten C4ISR-Systems erforderlich ist. Weitere Möglichkeiten gibt es am internationalen Flughafen Kuwait, der nicht nur seine Sicherheitsverfahren verbessert, sondern im Jahr 2017 auch mit dem Bau eines neuen Terminals begonnen hat, das bis 2025 fertiggestellt sein soll. Besondere Möglichkeiten ergeben sich hier in folgenden Bereichen:

- Überwachungssysteme (Kameras, Gammasonden, Magnetometer, Befehls- und Kontrollkommunikation)
- Grenzzäune und Einbruchssicherung
- Industrielle Zugangskontrollen
- Überwachung und Schutz des Seeverkehrs
- Fernerkundung und luftgestützte Systeme
- Dienstleistungen zur erfolgreichen Einführung integrierter Systeme
- Weitere öl- und gasspezifische Sicherheitssysteme

Im Oman gibt es durch den stark geförderten Ausbau der Transportinfrastruktur für Land, See und Luft zudem besondere Möglichkeiten für Röntgenprüfgeräte, Lösungen für die Hafenzugangskontrolle und -sicherheit, Sicherheitssoftware und Beratungsdienste für Institutionen und Datenschutz. Oman plant in den kommenden Jahren die Wiederaufnahme seines Eisenbahnprojekts zur Anbindung an die geplante GCC-Eisenbahnlinie und prüft die Machbarkeit einer Eisenbahnverbindung zwischen dem Hafen von Sohar und Khazaen.<sup>19</sup>

Ein besonderer Fokus für den Oman im Punkt Infrastruktur bildet der Bau des Hafens in Duqm. Das Bauprojekt läuft parallel zum Großprojekt der gleichnamigen Wirtschaftszone Duqm, in der sich Unternehmen der Petrochemie und Öl- und Gasindustrie ansiedeln sollen. Neben den beiden anderen großen Häfen Sohar und Salalah versucht der Oman somit die geographisch und strategisch günstige Lage am Persischen Golf auszunutzen, da der Schiffsverkehr hier nicht durch Behinderungen in der Straße von Hormus betroffen ist.

Auch der Flughafen in Maskat soll in der Zukunft im internationalen Luftfrachthandel eine größere Rolle spielen.<sup>20</sup> Hier steht das sich im Bau befindende Frachtzentrum Oman Air Cargo Village im Mittelpunkt. Neben der Fracht sollen auch Kapazitäten im Personentransport ausgebaut werden. Die Tourismusstrategie sieht bis zum Jahr 2040 vor die Anzahl der Übernachtungsgäste von 3 Mio. auf 5,3 Mio. zu erhöhen. Für die Umsetzung der Projekte im Tourismussektor werden dafür insgesamt bis zu 49 Mrd. EUR veranschlagt. Die Pläne in Kuwait und dem Oman den Tourismussektor in den kommenden Jahren durch staatliche Investitionen zu stärken stellt neben den oben genannten Anwendungen in Flughäfen auch weitere Marktpotenzialen in anderen Bereichen dar. Ein höheres Aufgebot internationaler Touristen wird auf für erhebliche Umstrukturierungen auf der Landesebene sorgen. So wird mit einer zunehmenden Besucherzahl auch der Bedarf z.B. in den Sektoren für den Schutz öffentlicher, religiöser und kultureller Plätze und Einrichtungen steigen. In Abbildung 2 werden die historisch steigenden Zahlen der jährlichen Touristen im Oman und Kuwait dargestellt. Durch die Coronakrise sanken die Zahlen im Jahr 2020 abrupt, jedoch ist in den kommenden Jahren eine Erholung zu erwarten.

<sup>18</sup> <https://www.trade.gov/market-intelligence/kuwait-construction>

<sup>19</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/oman-transportation-logistics>

<sup>20</sup> <https://www.gtai.de/de/trade/oman/wirtschaftsumfeld/hohe-oelpreise-kompensieren-strukturprobleme-545646#toc-anchor--1>

## 4.4 Grenzschutz, Polizei und Innere Sicherheit

Obwohl Kuwait als ein sicheres Land gilt, rechtfertigt die geographische Nähe zu den risikobehafteten Ländern Iran und Syrien, sowie die gemeinsame Grenze mit dem Irak, weiterhin Maßnahmen zur Sicherstellung der nationalen Sicherheit kritischer Infrastrukturpunkte. Die Sicherheitskräfte Kuwaits planen in den kommenden Jahren weitreichende Investitionen in Überwachungsausrüstung, Systeme zur Sicherung und Kontrolle von Grenzübergängen, Ausrüstung für Sicherheitskontrollstellen (Zäune, Leitplanken, Kameras, Zugangspunkte), Ausrüstung für die Beseitigung von Sprengstoffen und Explosivstoffen und Systeme zur Erkennung von Schmuggelware, einschließlich Scannern, sowie Beratungsdienste für die Sicherheitsplanung tätigen.<sup>21</sup>

Neben Lösungen für den physischen Schutz der Grenze wie Zäune und Mauern auch Systeme für Personenerkennung, Fahrzeugkontrolle, Sprengstofferkennung, Sensorik, Überwachung.<sup>22</sup>

Der Oman besitzt zusammen mit dem Iran eine große Verantwortung für die Sicherheit der Straße von Hormus. Der Wasserweg ist an der schmalsten Stelle nur circa 38 Kilometer (oder 20 Seemeilen) breit, und ist bereits seit dem 16. Jahrhundert einer der wichtigsten Handelswege zwischen Europa und Indien. Heutzutage werden durch die Meerenge täglich circa 20,7 Mio. Barrel Öl transportiert, was 21 % des weltweit gehandelten Volumens darstellt.<sup>23</sup>

Außerhalb geschlossener Ortschaften und abgelegenen Bereichen wie Wüsten und Küsten stellen Landminen und andere Sprengkörper in Kuwait immer noch eine Bedrohung dar.<sup>24</sup> Die Relikte der irakischen Invasion sorgen auch heute noch immer wieder für Unfälle. Durch Regenfälle im Herbst und Winter können diese unter Umständen ihren Standort ändern. Demnach sind Minendetektoren aller Art sowie innovative Technologien zur Erkennung und sicheren Entsorgung von Landminen und Sprengkörpern von Bedarf.

Politische Unruhen auf der Arabischen Halbinsel werden von der omanischen Regierung als mögliches Risiko angesehen. Das Land verfolgte bisweilen eine Strategie des Dialogs und diplomatischen Verhandlungen in den Konflikten des Nachbarlandes Jemen, und lehnte eine militärische Beteiligung bis jetzt ab. Die geopolitische Zukunft des Landes bleibt unentschieden.

Offizielle Stellen der US-Außenbehörde vermuteten, dass bis 2018 die kaum bewohnte Grenze zwischen dem Oman und Jemen für den Waffenschmuggel zwischen dem Iran und Jemen genutzt wurde. Bis heute bleibt die Grenze ein Konfliktgebiet. Der Oman verhielt sich in vergangenen Konflikten eher passiv und nahm oft die Rolle eines Vermittlers ein, was bis jetzt dafür sorgte, dass es kaum Grenzkonflikte gab. Dennoch bleibt die Sicherung der Grenze und der Hauptstadt der südlichen Provinz Salalah relevant und eröffnet Möglichkeiten für Dienstleister und Zulieferer von hauptsächlich physischen Sicherheitslösungen.

Obwohl die Häufigkeit von Gewaltkriminalität vom Auswärtigen Amt generell als gering eingestuft wird, gibt es in Kuwait einen Bedarf für Überwachungstechnologien für öffentliche Räume.<sup>25</sup>

## 4.5 Energie und Ölsektor

Kuwait besitzt ca. 8% der weltweiten Ölreserven, Öl belegt dabei 95% der Exporte des Landes. Im Vergleich dazu belegt der Export von Öl 70% des Gesamtexports in Oman. Der Ölsektor Kuwaits wird von der staatlich kontrollierten Kuwait Petroleum Corporation (KPC) gesteuert. Im Laufe der nächsten Jahre plant KPC die Durchführung mehrerer Großprojekte, die darauf abzielen die Ölförderung des Landes weiter zu steigern. So sollen bis 2040 bereits 4,74 Mio. Barrel/ Tag gefördert werden, wobei die Förderung im Jahr 2022 noch bei 2,4 Mio. Barrel/ Tag lag. Dies würde einer Erhöhung von 97,5% in den nächsten 18 Jahren entsprechen. Auch die Gasförderung soll bis 2030 auf 1,22 Mrd. m<sup>3</sup> angehoben werden. Zum Ausbau von Kuwaits Ölindustrie gehört auch die „Digitalisierung“ der Ölfelder, was Investitionen in Überwachung und Cybersicherheit mit einschließt.<sup>26</sup> So steigt der Bedarf an zivilen Sicherheitslösungen wie Überwachungssystemen (z.B.: Kameras, Gamma-Sensorik und Magnetometer) Kommando- und Kontrollkommunikationssystemen, Zugangskontrollen, Personenschutz und Perimeterschutz von Zäunen bis hin zu Einbruchmeldeanlagen ebenso wie die geförderten Ölmengen. Zudem steigt der Bedarf an Lösungen welche die Cybersicherheit des Sektors garantieren mit der zunehmenden Digitalisierung der Ölindustrie stark an. Ein weiterer relevanter Markttrend, der im Zuge der Industrie 4.0. in Kuwaits Ölsektor an Bedeutung gewinnt ist der Einsatz vollständiger IoT-Lösungen.<sup>27</sup> Aufgrund der ambitionierten Pläne zur Ausbeutung Kuwaits Offshore-Ölvorkommen werden besonders maritime Sicherheitstechnologien relevanter. Offshore Anlagen sind besonders gefährdet, da sie von möglichen Naturkatastrophen stärker betroffen sind und müssen daher mit hochwertigen Katastrophenschutzsystemen ausgestattet werden. Der Fokus bei der Sicherung liegt dabei auf dem Schutz und der Sicherung vor gefährlichen Seeverhältnissen.

Während die Ölindustrie Kuwaits vom Unternehmen KPC gesteuert wird, ist das staatlich geführte Unternehmen Petroleum Development Oman (PDO) für den selben Sektor in Oman zuständig. Als einer der Top 10 Ölkonglomerate ist dies der Ansprechpartner für Projekte mit Bezug auf die Ölindustrie im Oman.

<sup>21</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-safety-and-security>

<sup>22</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-safety-and-security>

<sup>23</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/216933/umfrage/kennzahlen-der-strasse-von-hormus/>

<sup>24</sup> [https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuwait-node/kuwaitsicherheit/204130#content\\_1](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuwait-node/kuwaitsicherheit/204130#content_1)

<sup>25</sup> [https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuwait-node/kuwaitsicherheit/204130#content\\_1](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuwait-node/kuwaitsicherheit/204130#content_1)

<sup>26</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-oil-and-gas>

<sup>27</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-safety-and-security>

Ebenso wie Kuwait plant auch Oman den Ausbau der digitalen Infrastruktur zum Schutz der industriellen Anlagen im Ölsektor. Lösungen zur Cybersicherheit und IoT-Systeme sollen auch hier in der Zukunft ausgebaut werden.<sup>28</sup> Anders als in Kuwait baut die Nation jedoch nicht ausschließlich auf die weitere Ausbeutung der Ölreserven, sondern strebt eine Trendwende in Richtung erneuerbarer Energien an. So plant das Land bis 2030 30% der erzeugten Energie aus erneuerbaren Energiequellen bereitzustellen.<sup>29</sup> Nichtsdestotrotz wird die Förderung von Öl auch im kommenden Jahrzehnt Omans größte Einnahmequelle bleiben, wobei die Konstruktion neuer Anlagen On- sowie Offshore durchgeführt wird. Auch in Kuwait werden Projekte zur Förderung nachhaltiger Energien angestrebt. So wird der Ausbau des Shagaya Renewable Energy Parks, ein erneuerbarer Energiepark für Solar, Photovoltaik und Wind mit 3.2GW Kapazität, geplant. Durch diesen Ausbau sollen bis zu 400 MW geliefert werden. Der Ausbau soll phasenweise in den nächsten Jahren geschehen<sup>30</sup>

Kuwait besitzt OPEC nach schätzungsweise 8% der weltweiten Ölvorkommen und belaufen sich auf 101 Mrd. Barrel.<sup>31</sup> Mit einem täglichen Fördervolumen von rund 2,4 Mio. Barrel und einer Raffineriekapazität von 800 Tsd. Barrel stellen diese Anlagen einen wichtigen Teil der Infrastruktur Kuwaits dar. Lösungen für Brandschutz, Überwachung, Zugangskontrolle, Frühwarnung und den Schutz der Umwelt vor chemischen Unfällen sind hier von Bedarf.

## 4.6 IT- und Cybersicherheit

Aufgrund des relativen Wohlstands der Zielmärkte Kuwait & Oman im Vergleich zu benachbarten Ländern, sind Cyberattacken auf Unternehmen und Individuen häufig, wobei diese nicht immer adäquat vorbereitet sind. Allein im 2. Quartal des Jahres 2021 wurde Kuwait Opfer von 106.245 Phishing-Attacken, während gegen den Oman 193.379 Phishing-Attacken getätigt wurden.<sup>32</sup> Vor allem für Unternehmen steigt der Druck präventive Maßnahmen zu verstärken. So wird der Umsatz des Marktes für Cybersicherheit in Kuwait im Jahr 2023 voraussichtlich 75,37 Mio. EUR betragen, wobei der größte Teil davon mit 44,71 Mio. EUR in dem Marktsegment Security Services erwartet wird. Für 2027 wird ein Umsatz von 104,3 Mio. EUR erwartet. Dies entspricht einem Wachstum von 38,4% in 5 Jahren.<sup>33</sup> Zuständig für Kooperationen im Bereich Cybersicherheit in Kuwait ist unter anderem das „Kuwait Cyber Security Centre“ des „Kuwait College of Science & Technology“.<sup>34</sup>

Für den Oman wird ein Umsatz von 57,74 Mio. EUR im Jahr 2023 erwartet. Mit einem Anteil von 35,23 Mio. EUR soll der größte Teil davon wie bei Kuwait im Bereich Security Services erzielt werden. Im Jahr 2027 wird ein Marktvolumen von 79,25 Mio. EUR erwartet, was einem Wachstum von 37,3% entspricht.<sup>35</sup> Der omanische Sektor für Cybersicherheit wird staatlich stark und effektiv gefördert, wobei die Förderung sich auf begrenzte Kategorien der Cybersicherheit begrenzt. So ist das Land am drittbesten auf Angriffe aus dem Netz vorbereitet.<sup>36</sup> Dabei gilt Oman als Vorreiter bei Technologien zur elektronischen Identifikation, frühzeitiger Gefahrenanalyse und Krisenmanagement. In den Bereichen Datenschutz und dem digitalen Schutz der kritischen Infrastrukturen ist Oman jedoch schwach aufgestellt. Insgesamt belegt das Land den 21. Platz im Ranking des Global Cybersecurity Index. Deutschland belegt im Vergleich den 6. Platz. Nichtsdestotrotz gilt Oman als Zentrum für Cybersicherheit im arabischen Raum, was die Nation nicht zuletzt zahlreicher Kooperationsprojekte mit anderen Staaten und Organisationen zu verdanken hat.<sup>37</sup> Zuständig für die Cybersicherheit in Oman ist das in 2010 gegründete „Oman National Computer Emergency Readiness Team (OCERT)“. OCERT ist der richtige Ansprechpartner für Fragen und Kooperationsvorschläge im Bereich Cybersicherheit in Oman.<sup>38</sup>

Insbesondere der **Schutz vor Cyberangriffen und –kriminalität** gewinnt vor dem Hintergrund der Verlagerung von politischen und wirtschaftlichen Konflikten in den Cyberspace in der politisch hochsensiblen Region mehr und mehr an Bedeutung. Im Oman wurde mit dem Oman Computer Emergency Readiness Team ein Framework geschaffen, um Normen festzulegen und den Zielerreichungsgrad kontinuierlich überprüfen zu können.<sup>39</sup> Insbesondere für die vier Schlüsselsektoren Finanzen, Transport, Elektrizität/Wasser sowie Öl und Gas sollen Risiken sowohl hinsichtlich Auswirkungen als auch Eintrittswahrscheinlichkeit reduziert werden. Kommerzielle Sicherheit & Informationssicherheit, zu denen cloudbasierte Lösungen, CCTV, Videoüberwachungsgeräte (VSaaS), Drohnentechnologie, Internetsicherheit, Antivirensoftware, SPAM-Filter, biometrische Identifikationssysteme, digitale Signatur, Datensicherheit/Schutz-/Wiederherstellungsverfahren, System-Backups, Softwarechutz und Benutzerrechtenmanagement gehören, gelten als gute Perspektiven im ständig wachsenden Überwachungssektor der Region. Ebenfalls gut sind die Aussichten für Krisenmanagement und Vorfallmanagement, die auf Softwarelösungen basieren, was zu enormen Chancen für deutsche Unternehmen in den entsprechenden Bereichen führt.<sup>40</sup>

<sup>28</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/oman-information-and-communication-technology-ict>

<sup>29</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/oman-oil-gas>

<sup>30</sup> <https://www.kisr.edu.kw/en/gi/5/details/>

<sup>31</sup> [https://www.opec.org/opec\\_web/en/about\\_us/165.htm](https://www.opec.org/opec_web/en/about_us/165.htm)

<sup>32</sup> <https://securityboulevard.com/2021/07/kuwait-against-cyber-crimes/>

<sup>33</sup> <https://de.statista.com/outlook/tmo/cybersecurity/kuwait>

<sup>34</sup> <https://www.kcst.edu.kw/CyberSecurity/>

<sup>35</sup> <https://de.statista.com/outlook/tmo/cybersecurity/oman#umsatz>

<sup>36</sup> <https://www.itu.int/en/ITU-D/Cybersecurity/Pages/Oman-third-best-prepared-in-world-to-thwart-cyber-attacks.aspx>

<sup>37</sup> <https://ncsi.ega.ee/ncsi-index/>

<sup>38</sup> <https://cert.gov.om/about.aspx>

<sup>39</sup> [https://www.oman.om/wps/portal/index/cr/lawsafetysecurity/cybersecurity/!ut/p/a1/hc\\_JDoJADAbgp-FKy6C43EaNIiojbuBcDjpxJAHGAIqPLy4X49Zbm-9PW-AQAE\\_DcyTDIIJpGN96bm2YZ1iGzXDE3KWB1MaFxp9MujVKrCuAH4piv\\_vc5GCD\\_wns\\_EJTBwgstZw0qWzOhKHuB2v4R](https://www.oman.om/wps/portal/index/cr/lawsafetysecurity/cybersecurity/!ut/p/a1/hc_JDoJADAbgp-FKy6C43EaNIiojbuBcDjpxJAHGAIqPLy4X49Zbm-9PW-AQAE_DcyTDIIJpGN96bm2YZ1iGzXDE3KWB1MaFxp9MujVKrCuAH4piv_vc5GCD_wns_EJTBwgstZw0qWzOhKHuB2v4R)

[JcvoHRyKkRmKu-0xpbZq9a9AA\\_DnWaylht70-vabo1mxJ4JvYiE5I-](https://www.oman.om/wps/portal/index/cr/lawsafetysecurity/cybersecurity/!ut/p/a1/hc_JDoJADAbgp-FKy6C43EaNIiojbuBcDjpxJAHGAIqPLy4X49Zbm-9PW-AQAE_DcyTDIIJpGN96bm2YZ1iGzXDE3KWB1MaFxp9MujVKrCuAH4piv_vc5GCD_wns_EJTBwgstZw0qWzOhKHuB2v4R)

[yqrxoSiOeVtDDcuyIKVSMhb6TiUafocVF5A8CrhmASXYTRN\\_GZOr\\_opEX4!/dl5/d5/L0IKQSEvUUt3SS80RUkhL2VU/](https://www.oman.om/wps/portal/index/cr/lawsafetysecurity/cybersecurity/!ut/p/a1/hc_JDoJADAbgp-FKy6C43EaNIiojbuBcDjpxJAHGAIqPLy4X49Zbm-9PW-AQAE_DcyTDIIJpGN96bm2YZ1iGzXDE3KWB1MaFxp9MujVKrCuAH4piv_vc5GCD_wns_EJTBwgstZw0qWzOhKHuB2v4R)

<sup>40</sup> [https://www.export.gov/article?series=a0pt000000PAucAAG&type=Country\\_Commercial\\_kav](https://www.export.gov/article?series=a0pt000000PAucAAG&type=Country_Commercial_kav)

Die eID Card wurde bereits 2014 in Kuwait eingeführt. Die Sicherheit der physischen Karten und der elektronischen Datenverarbeitung stellen hier Potenzial für deutsche Marktführer dar.<sup>41</sup> Central Agency for Information Technology (CAIT) übersieht daneben die Implementierung von IT-Lösungen für staatliche Behörden und Gebäude.<sup>42</sup>

Der Oman visiert, wie auch die anderen GCC-Mitglieder als Teil der Diversifizierung der Wirtschaft die Förderung der Downstream Industrien in der Öl- und Gasbranche an.<sup>43</sup> Mit einem geschätzten Anteil von 50% an der Wertschöpfung des Sektors stellt die Petrochemie einen wichtigen Bereich für das zukünftige wirtschaftliche Wachstum des Landes dar. Der Bau der Wirtschaftszone Duqm soll allein Investitionen von fast 9 Mrd. EUR anziehen. Neben der IT-Sicherheit ergeben sich hier auch Möglichkeiten für die Themen Brandschutz, Überwachung und Wachdienste.

### Drohnen

Der Einsatz von Drohnen in der zivilen Sicherheit wird immer relevanter, allerdings ist der Gebrauch von Drohnen zur polizeilichen Verfolgung in den Zielmärkten Kuwait & Oman bislang noch begrenzt. In Kuwait wird für 2023 ein Marktvolumen von 1,78 Mio. EUR erwartet, das bis 2027 auf 2,14 Mio. EUR ansteigen soll. Dies entspricht einem Marktwachstum von 20% in fünf Jahren.<sup>44</sup>

In Oman wird der Umsatz im Jahr 2023 auf 1,03 Mio. EUR geschätzt und soll bis 2027 auf 1,34 Mio. EUR ansteigen. Dies entspricht einem Wachstum von 30% in den nächsten fünf Jahren.<sup>45</sup>

Der Markt für Drohnen zur zivilen Sicherheit ist in den Staaten Kuwait & Oman noch wenig entwickelt, dabei ist keine Initiative erkennen, die diese Entwicklung in der nahen Zukunft antreiben sollte. Darüber hinaus wird der Markt für Drohnen in der Golfregion eher monopolistisch, wobei die Unternehmen SZ DJI Technology Co., Ltd., Parrot Drones SAS und Primoco UAV SE einen Großteil des Absatzes erzielen.<sup>46</sup>

## 4.7 Gebäudesicherheit und elektrische Sicherheitssysteme

Im Trend liegen auch automatisierte Zugangskontrollen, etwa automatisierte Türen an Flughäfen und Gebäuden, die mit intelligenten Sensoren ausgestattet sind, da diese manuellen Eingriffe reduzieren und die Fehlerrate reduzieren können. Flughäfen und U-Bahn-Stationen in den Golfstaaten bewältigen jeden Tag einen stetigen Strom von Reisenden; hier Muster zu identifizieren und dadurch Prozesse effizienter und sicherer gestalten zu können, ist eine zentrale Zieldimension der Big-Data-Analyse im Sicherheitsbereich. Die Installation einer intelligenten Überwachung an öffentlichen Orten wird bei der Echtzeitanalyse helfen, wie beispielsweise bei der Gesichtserkennung und der Kennzeichenerkennung an Fahrzeugen. Digitale Überwachungskameras sammeln große Datenmengen, die effektiv genutzt werden können, um Bedrohungen zu erkennen und im Vorfeld zu beseitigen. Montierte Kameras mit leistungsstarken Radarsystemen und tragbare Kameras, die bei der Gesichtserkennung und der Datenanalyse direkt aus der Leitstelle helfen, werden in den kommenden Jahren Marktanteile gewinnen. Dadurch können etwa politisch sensible Orte und Kulturzentren, die Ziel terroristischer Angriffe sein können, effektiver geschützt werden. Hierbei sind auch **physische Gebäudeschutzanlagen**, wie automatische Poller und Verkehrsbarrieren, zunehmend gefragt. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, kann ein gesamtheitliches ziviles Sicherheitspaket durch eine Integration von Perimeter-Sicherheitssystemen mit Überwachung bereitgestellt werden – Systemintegration ist ebenfalls ein sichtbarer Trend in den Staaten der Golfregion. Umfassende Initiativen zur Stadtgestaltung die einen Smart-City-Ansatz verfolgen, der auf eine Ausweitung von E-Governance, neuen Verkehrsmanagementsystemen und der IoT Adaption setzt, erfordern Remote-Perimeter-Sicherheitslösungen, die von einem zentralen Zentrum aus aktiviert werden können, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.<sup>47</sup> Der Trend wird daher zunehmend in die Richtung von Fernsteuerung durch zentrale Sicherheits- und Kontrollzentren gehen, in denen die Daten aus einer Vielzahl von Sicherheitsanwendungen zusammenlaufen und gemeinsam ausgewertet werden können.

Die Wirtschaftsförderprogramme der Regierung Omans scheinen bereits erste Wirkungen zu erzeugen, so stieg die Anzahl der Unternehmen im Oman um 46,8% von 55.491 im Jahr 2021 auf 81.460 im Jahr 2022 an.<sup>48</sup> Als Grund für diese Zunahme an Unternehmensgründungen werden vor allem die jüngeren Generationen verantwortlich gemacht. Diese zeigen nach Angaben öffentlicher Stellen vermehrt Interesse daran ihre Projekte und Ideen im wirtschaftlichen Raum zu verwirklichen. Der Anstieg von Gründungen neuer, innovativer Unternehmen im Oman sollte auch für deutsche Unternehmen einen Markteinstieg attraktiver machen, da dies zudem die vorteilhaften wirtschaftlichen Gegebenheiten in dem Land verdeutlicht. Die Aufteilung der Anzahl der Unternehmen nach Regierungsbezirk sortiert wird in Abbildung 1 verdeutlicht.

## 4.8 Smart-Home Security

Smart-Home Sicherheitstechnologien gelten als Zukunftsbranche und werden auch in den Zielmärkten Kuwait & Oman gefragter. So erzielte Markt für Gebäudesicherheit in Smart-Homes in Kuwait Im Jahr 2022 einen Umsatz von 5,45 Mio. EUR und soll bereits 2027 ein Marktvolumen von 12,31 Mio. EUR erreichen. Da s würde einem Wachstum von knapp 126% in fünf Jahren entsprechen. Der Erlös pro Smart Home beträgt dabei durchschnittlich 235 EUR.<sup>49</sup>

<sup>41</sup> <https://www.thalesgroup.com/en/markets/digital-identity-and-security/government/customer-cases/kuwait>

<sup>42</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-information-communication-technology>

<sup>43</sup> <https://www.gtai.de/de/trade/oman/wirtschaftsumfeld/hohe-oelpreise-kompensieren-strukturprobleme-545646#toc-anchor--1>

<sup>44</sup> <https://de.statista.com/outlook/cmo/consumer-electronics/drohnen/kuwait>

<sup>45</sup> <https://de.statista.com/outlook/cmo/consumer-electronics/drohnen/oman>

<sup>46</sup> <https://www.mordorintelligence.com/de/industry-reports/gcc-drones-market>

<sup>47</sup> <https://www.frost.com/frost-perspectives/overview-of-middle-east-homeland-security-market/>

<sup>48</sup> <https://timesofoman.com/article/120516-number-of-smes-registered-in-oman-rises-by-468-to-81460#:~:text=The%20data%20showed%20that%20the,of%20the%20total%20SMEs%20registered.>

<sup>49</sup> <https://www.statista.com/outlook/dmo/smart-home/kuwait#revenue>

Im etwas kleineren Markt Oman betrug der Umsatz für den Einbau von Sicherheitstechnologien in Smart-Homes 4,45 Mio. EUR im Jahr 2022 und soll in den nächsten fünf Jahren bis 2027 auf 10,82 Mio. EUR ansteigen. Dies entspricht einem erwarteten Wachstum von 138% innerhalb der nächsten fünf Jahre. Der durchschnittliche Erlös für den Einbau ziviler Sicherheitstechnologien in Smart-Homes im Zielmarkt Oman beträgt 163 EUR.<sup>50</sup>

Besonders gefragte Sicherheitstechnologien sind dabei Systeme zum Perimeterschutz, sowie Alarmanlagen. Als treibender Faktor der exponentiellen Ausbreitung von Smart-Home Technologien ist der Ausbau gehobener Wohnviertel, sowie der Ausbau von Sonderwirtschaftszonen (Al-Abdali, Al-Shegaya, Al-Wafra) anzuführen. Qualitativ hochwertige Sicherheitslösungen für Unternehmen und Behausungen in diesen Wirtschaftszentren sind besonders in diesen wohlhabenden Gebieten gefragt.<sup>51</sup>

#### 4.9 Wichtige öffentliche und private Akteure in den Märkten Kuwait und Oman

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten öffentlichen und privaten Stellen und Akteure in Kuwait und dem Oman. Die öffentlichen und privaten Kontakte können als potentielle Auftraggeber und Abnehmer für zivile Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen gesehen werden.

Unternehmen/ Institution	Beschreibung	Kontakt	Website/ Plattformen zu Ausschreibungen
<b>Kuwait: Öl und Gas Sektor</b>			
<b>Kuwait Petroleum Corporation (KPC)</b> 	<p>KPC ist als staatlich geführtes Unternehmen und als eines der zehn größten Ölkonglomerate zuständig für die Ölwirtschaft in Kuwait. Das international vertretene Unternehmen ist unumgänglich in Bezug auf Fragen zur physischen und digitalen Sicherheit der kuwaitischen Ölindustrie.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.kpc.com.kw/">https://www.kpc.com.kw/</a></p>	<p>9W3R+RMW            Shuwaikh Industrial            Kuwait</p> <p>Telefon +9651858585            Mail: <a href="mailto:corporaterelations@kpc.com.kw">corporaterelations@kpc.com.kw</a></p>	<p><a href="https://esourcing.knpc.com/esop/kuw-kpc-host/public/web/runningtenders.jst">https://esourcing.knpc.com/esop/kuw-kpc-host/public/web/runningtenders.jst</a></p>
<b>Petrochemical Industries Company (PIC)</b> 	<p>Die PIC ist eine Tochtergesellschaft der KPC und ist in ihrem Bereich, der petrochemischen Industrie, der Marktführer in Kuwait sowie im Mittleren Osten. Zudem besitzt die PIC weltweite Produktionsstätten in der Nähe von schnellwachsenden Märkten in Asien, Nordamerika und Europa.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.pic.com.kw/">https://www.pic.com.kw/</a></p>	<p>Al Ghaws St.            Sabahiya            Ahmadi 13111</p> <p>Telefon: +96523851000            Mail: N.A. (Formular)</p>	N.A.

<sup>50</sup> <https://www.statista.com/outlook/dmo/smart-home/oman#revenue>

<sup>51</sup> <https://kdipa.gov.kw/invest-in-kuwait/economic-zones/>

<p><b>Equate</b></p> 	<p>Das Unternehmen ist ein globaler Hersteller und einer der Weltmarktführer von Petrochemie. Sie ist Kuwaits erstes Joint Venture in diesem Bereich. Das HQ ist in Kuwait und das Unternehmen ist weltweit aufgestellt.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://www.equate.com/">https://www.equate.com/</a></p>	<p>Block 12 Building 900011 Central Ahmadi PO Box 100 Ahmadi 61001</p> <p>Telefon: +9651898888 Mail: N.A. (Formular)</p>	<p>N.A.</p>
<b>Kuwait: Banken und Versicherungen Sektor</b>			
<p><b>National Bank of Kuwait (NBK)</b></p> 	<p>Die National Bank of Kuwait ist das größte Finanzinstitut in Kuwait. In Kuwait besitzt sie 68 Filialen und insgesamt 143 Filialen weltweit. Die NBK bietet Finanz- und Investitionsdienstleistungen und -lösungen an. Zu den Kunden zählen Privat-, Firmen sowie institutionelle Kunden.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://www.nbk.com/kuwait">https://www.nbk.com/kuwait</a></p>	<p>Kuwait City Sharg Block 7 Al-Shuhada St.</p> <p>Telefon: +96522422011 Mail: N.A. (Formular)</p>	<p>N.A.</p>
<p><b>Commercial Bank of Kuwait (CBK)</b></p> 	<p>Die CBK ist die einer der größten Banken in den Bereichen Firmen und Privatkunden. Sie ist außerdem führender Finanzier für verschiedene Energie-, Bau- und andere Infrastrukturprojekte in Kuwait.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://www.cbk.com/About-CBK">https://www.cbk.com/About-CBK</a></p>	<p>Mubarak Al Kabeer Street, P.O. Box 2861 Postal Code 13029 Safat Kuwait</p> <p>Telefon: +96522990899 Mail: <a href="mailto:cbking@cbk.com">cbking@cbk.com</a></p>	<p>N.A.</p>

<p><b>Gulf Insurance Group-Kuwait (GIG)</b></p> 	<p>Die GIG ist aktuell das größte Versicherungsunternehmen in den Bereichen Lebens-, Kranken- und Kfz-Versicherung.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.gulfinsgroup.com/Home">https://www.gulfinsgroup.com/Home</a></p>	<p>KIPCO Tower  Floor 40  Khaled Ibn Alwaleed Street  Sharq P.O. Box 1040  Safat 13011  Kuwait</p> <p>Telefon: +9651802080  Mail: <a href="mailto:contacts@gig.com.kw">contacts@gig.com.kw</a></p>	<p>N.A.</p>
<b>Kuwait: Gesundheitsversorgung</b>			
<p><b>Al Salam International Hospital</b></p> 	<p>Das Al Salam International Hospital ist das größte Krankenhaus im privaten Sektor. Spezialisiert ist das Krankenhaus auf Geburtshilfe, Gynäkologie, Chirurgie, Medizin, Pädiatrie und Intensivpflege.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.sih-kw.com/en/">https://www.sih-kw.com/en/</a></p>	<p>Bneid AL Gar  Port Said Street  Safat-Dasma  Kuwait 35151</p> <p>Telefon: +9651830003  Mail: N.A. (Formular)</p>	<p>N.A.</p>
<p><b>Hadi Clinic Kuwait</b></p> 	<p>Die Hadi-Klinik ist das erste lizenzierte Privatkrankenhaus in Kuwait. Das Angebot reicht von stationären bis ambulanten Service und deckt dabei ein breites Spektrum an medizinischen und chirurgischen Fachgebieten ab.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.hadiclinic.com.kw/">https://www.hadiclinic.com.kw/</a></p>	<p>Hawalli Governorate /  110 St. Jabriya Block 8  Kuwait</p> <p>Telefon: +9651828282  Mail: <a href="mailto:hadimarketing@hadclinic.com.kw">hadimarketing@hadclinic.com.kw</a></p>	<p>N.A.</p>

<p><b>New Mowasat Hospital</b></p>  <p>مستشفى المواساة الجديد NEW MOWASAT HOSPITAL</p>	<p>Das Mowasat gehört zu MHC, der Gesundheitssparte von Nafais Holding Company. Diese Holding ist darauf ausgerichtet, in jedem Geschäftsbereich Marktführer im Arabischen Golf zu sein. Das Krankenhaus ist spezialisiert in den Bereichen allgemeine Chirurgie, Nephrologie, HNO, Orthopädie, plastische Chirurgie, Urologie und Augenheilkunde.</p> <p><b>Website:</b> <a href="http://www.newmowasat.com/">http://www.newmowasat.com/</a></p>	<p>Yousef Ben Hamoud Street, P.O. Box 6661 Salmiya 22077 Kuwait</p> <p>Telefon: +9651826666 Mail: <a href="mailto:info@newmowasat.com">info@newmowasat.com</a></p>	<p>N.A.</p>
---	---	--	-------------

Oman: Öl und Gas Sektor			
<p><b>Petroleum Development Oman (PDO)</b></p> 	<p>Das Unternehmen befindet sich im Besitz der Regierung von Oman (60 % der Anteile), der Shell-Gruppe (34 % der Anteile), Total (4 % der Anteile) und PTTEP (2 % der Anteile). Die Gasfelder und Verarbeitungsanlagen werden von PDO ausschließlich im Auftrag der Regierung betrieben. Ähnlich wie KPC bei Kuwait, ist PDO ein wichtiger Ansprechpartner bei Kooperationen im Bereich der Sicherheit innerhalb der Ölindustrie von Oman.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://www.pdo.co.om/en/Pages/Home.aspx">https://www.pdo.co.om/en/Pages/Home.aspx</a></p>	<p>Al Fahal Street Muscat Oman</p> <p>Telefon: +96824678111 Mail: <a href="mailto:CorporateCommunications@pdo.co.om">CorporateCommunications@pdo.co.om</a></p>	<p><a href="https://www.pdo.co.om/en/business-with-pdo/e-business/Pages/default.aspx">https://www.pdo.co.om/en/business-with-pdo/e-business/Pages/default.aspx</a></p>
<p><b>National Gas Company</b></p> 	<p>Die National Gas Company ist eine vollständig im omanisches Besitz befindliches Gemeinschaftsunternehmen. Aktuell gibt es 7 Werke an strategisch günstigen Orten im Oman. NGC fokussiert sich außerdem auf den stetig wachsenden Süd-/ Ost-Asien LPG Markt. Dabei besitzen sie zusätzlich mehrere Niederlassungen in UAE, Saudi-Arabien, Qatar und Malaysia.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://nationalgasco.net/">https://nationalgasco.net/</a></p>	<p>Al Khuwair Office, ONEIC Building Al Khuwair, Muscat</p> <p>Telefon: +96822084900 Mail: <a href="mailto:nasser@nationalgasco.net">nasser@nationalgasco.net</a></p> <p>Nasser Salim Jaber AL Rahbi (Investor Relation Officer)</p>	<p>N.A.</p>
<p><b>OQ</b></p> 	<p>OQ ist ein staatliches omanisches Unternehmen, welches sich in den Bereichen Energie, Mineralöl und Petrochemie spezialisiert hat. Das Unternehmen entsprang aus der Oman Oil Company.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://oq.com/en">https://oq.com/en</a></p>	<p>OQ Muscat Office (HQ) Muscat Grand Mall PO Box 261 PC 118, Muscat</p> <p>Telefon: +96822143999 Mail: N.A. (Formular)</p>	<p>N.A.</p>

Oman: Banken und Versicherungen Sektor			
<b>National Life &amp; General</b> 	<p>National Life und General Insurance ist die erste und größte Komposit Versicherungsgesellschaft im Oman. Sie haben gleichzeitig mehrere Niederlassungen in Dubai, Abu Dhabi und Kuwait. Sie besitzt ein Gesamtvermögen von 188 Mio. RO sowie ein gutes (B++) Finanzstärkerating von A.M Best Co.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.nlg.om/">https://www.nlg.om/</a></p>	<p>PO Box: 798, Postal Code: 117          Building No: 115, Plot No. 330          Block No: 146, Way No: 4202          Greater Muttrah, Muscat</p> <p>Telefon: +96824730939          Mail: <a href="mailto:hawraaks@nlicgulf.com">hawraaks@nlicgulf.com</a></p> <p>Mr. Hawraa Khalid Sardar          AL Zadjali          (Investor Representative)</p>	N.A.
<b>Bank Muscat</b> 	<p>Die Bank Muscat ist ein omanisches Kreditinstitut. Der Fokus der Bank liegt auf Firmen- &amp; Privatkunden, Investmentbanking, islamisches Bankwesen, Finanzwesen, private banking und Vermögensverwaltung</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.bankmuscat.com/">https://www.bankmuscat.com/</a></p>	<p>Building No. 120/4 Block No. 311          Street No. 62          Airport Heights – Seeb</p> <p>Telefon: +96824795555          Mail: N.A. (Formular)</p>	N.A.
<b>Bank / Insurance Dhofar</b> 	<p>Die Bank Dhofar verfügt aktuell über 66 nationale Niederlassungen. Sie gilt als einer der am schnellsten wachsenden Finanzdienstleistungsinstitute im Oman. Spezialisiert ist die Bank auf Firmen- und Privatkundengeschäfte, Projektfinanzierung und Treasury. Sie bietet außerdem islamisches Bankwesen an.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://www.bankdhofar.com/">https://www.bankdhofar.com/</a></p>	<p>PO Box 1507, PC 112 Ruwi</p> <p>Telefon: +96824791111          Mail: <a href="mailto:investorrelations@bankdhofar.com">investorrelations@bankdhofar.com</a></p>	N.A.
Oman: Gesundheitsversorgung			
<b>Badr Al Samaa Hospital</b> 	<p>Das Badr Al Samaa Hospital ist eines der größten Netzwerke an Krankenhäuser im Oman, Bahrain, Kuwait und UAE.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://badralsamaahospitals.com/">https://badralsamaahospitals.com/</a></p>	<p>P.O. Box 443, PC 112 Ruwi</p> <p>Telefon: +96824799760          Mail: <a href="mailto:wecare@badralsamaahospitals.com">wecare@badralsamaahospitals.com</a></p>	N.A.
<b>Muscat Private Hospital</b> 	<p>Muscat Private Hospital ist das führende Privatkrankenhaus im Oman. Das Krankenhaus steht unter der Leitung von UME, einer Krankenhausmanagementgruppe mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.</p> <p><b>Website:</b>  <a href="https://muscatprivatehospital.com/">https://muscatprivatehospital.com/</a></p>	<p>Al Khuwair, PO Box 79          Bausher Street, PC 133          Oman</p> <p>Telefon: +96824583600          Mail: info@muscatprivate</p>	N.A.
<b>Oman International Hospital</b>	<p>Das OIH wurde als gemeinsames Projekt eines neuen Gesundheitskonzern, der Al Afia Healthcare Development &amp; Investment Company SAOC gegründet.</p>	<p>Al Dhayafa St.          Muscat</p> <p>Telefon: +96824903500          Mail: N.A. (Formular)</p>	N.A.

 <p><b>OMAN INTERNATIONAL HOSPITAL</b> MANAGED BY IDEALMED GHS مستشفى عمان الدولي 31122000</p>	<p>Diese setzt sich aus drei verschiedene Anteilseigner zusammen: Suhail Bahawn Group, Oman Brunei Investment Company und Idealmed Global healthcare Services.</p> <p><b>Website:</b> <a href="https://omaninternationalhospital.com/">https://omaninternationalhospital.com/</a></p>		
---	---	--	--

#### 4.10 Aktuelle Marktchancen und Großprojekte

Projekt	Beschreibung	Auftraggeber	Status
<b>Kuwait</b>			
<p><b>Kuwait National Development Plan (KNDP) (2020-2025)</b></p>	<p>Investitionen in Großprojekte im Bereich Infrastruktur von 115,31 Mrd. EUR, u.a. der Bau des Mubarak Al-Kabeer Hafens, der Ausbau des Flughafens, und 250.000 neue Behausungen bis 2035. Anwendungen für Sicherheitsdienstleistungen wie Überwachungskameras für die innere Sicherheit, die Verbesserung der Flughafensicherheit, die Verbesserung der Sicherheit der Öl- und ölbezogenen Infrastruktur, die Grenzkontrolle und die Überwachung werden mit den angepeilten Projekten relevanter<sup>52</sup></p> <p>Website: <a href="https://media.gov.kw/assets/img/Ommah22_Awareness/PDF/NewKuwait/Revised%20KNDP%20-%20EN.pdf">https://media.gov.kw/assets/img/Ommah22_Awareness/PDF/NewKuwait/Revised%20KNDP%20-%20EN.pdf</a></p>	<p><b>State of Kuwait</b> <a href="https://e.gov.kw/sites/kgoen/english/Pages/HomePage.aspx">https://e.gov.kw/sites/kgoen/english/Pages/HomePage.aspx</a></p> <p>9XHJ+PP7, Ahmad Al Jaber Street Kuwait City Kuwait</p> <p>Kontaktformular: <a href="https://www.e.gov.kw/sites/kgoen/english/Pages/ContactUs/ContactUs.aspx">https://www.e.gov.kw/sites/kgoen/english/Pages/ContactUs/ContactUs.aspx</a></p>	<p>In Durchführung</p>
<p><b>Al Zour Petrochemical Complex</b></p>	<p>Im Fokus des Projektes steht die Konstruktion eines neuen petrochemischen Komplexes in der Sonderwirtschaftszone Al-Wafrah. Das Projekt wird geleitet von dem KPC Tochterunternehmen „Kuwait Integrated Petroleum Industries Company (KIPIC)“ und angesetzt auf 9.300 Mio EUR<sup>53</sup></p> <p>Website: N/A</p>	<p><b>Kuwait Integrated Petroleum Industries Company (KIPIC)</b> <a href="https://kipic.com.kw/">https://kipic.com.kw/</a></p> <p>P7CV+7P3 Zour Kuwait</p> <p>Telefon: <a href="tel:+965170">+965170</a> Mail: <a href="mailto:info@kipic.com.kw">info@kipic.com.kw</a></p>	<p>In Durchführung</p>
<p><b>Dorra Gas Field Development</b></p>	<p>Das Projekt ist eine Kooperation zwischen Kuwait und Saudi-Arabien und peilt die Konstruktion einer Gasförderanlage Offshore in den östlichen flachen Gewässern Kuwaits an. Es wird geleitet von „Al Khafji Joint Operations“ und auf 4650 Mio. EUR angesetzt. Die Lage Offshore geht mit mehreren Risiken für die Sicherheit einher, so werden Frühwarnsysteme und IoT-Applikationen für den Katastrophenschutz benötigt.<sup>54</sup> Darüber hinaus stellt Piraterie ein großes Problem in der Region da, weshalb ein qualifizierter Personenschutz notwendig ist.</p>	<p>Al-Khafji Joint Operations <a href="https://www.kjo.com.sa/irj/portal/anonymous">https://www.kjo.com.sa/irj/portal/anonymous</a></p> <p>Al-Khafji 31971 Saudi-Arabien</p> <p>Telefon: <a href="tel:+966137652000">+966137652000</a> Mail: <a href="mailto:info@kjo.com.sa">info@kjo.com.sa</a></p>	<p>In Planung</p>

<sup>52</sup> <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/kuwait-safety-and-security>

<sup>53</sup> <https://www.offshore-technology.com/marketdata/kuwait-integrated-petroleum-industries-company-al-zour-complex-kuwait/>

<sup>54</sup> <https://www.mei.edu/publications/dorra-field-global-gas-market-impact-or-bellwether-regional-relations>

Oman			
<b>ITU Arab Regional Cyber Security Center (ITU-ARCC)</b>	Oman ITU RCC ist das Zentrum für Cybersicherheit in Oman, welches bereits seit 2013 im Betrieb ist. Das Land plant hohe Investitionen in den Sektor, um sich mit Oman ITU RCC als Zentrum für Cybersicherheit in der Golfregion zu etablieren. Schwerpunkte des Projektes sind verwaltete Sicherheitsdienste, die Analyse von Internetkriminalität sowie im weiteren Verlauf Management von Sicherheitsvorfällen und Beratung. <sup>55</sup>	<b>Arab Regional Cybersecurity Center</b> <a href="https://arcc.om/?GetLang=en">https://arcc.om/?GetLang=en</a>  KOM 3 Knolwedge Oasis Muscat Oman  Telefon: <a href="tel:+96824166856">+96824166856</a> Mail: <a href="mailto:arcc@mtc.gov.om">arcc@mtc.gov.om</a>	N/A
<b>Green Hydrogen &amp; Ammonia-Projects</b>	Oman verleiht einen Teil der Sonderwirtschaftszone Duqm an die britische ACME Company, die in Kooperation mit SCATEC eine grüne Wasserstoff- und Ammoniakanlage im Wert von 2,32 Mrd. EUR. <sup>56</sup> Für die Umsetzung des Projektes werden fortschrittliche IoT-Systeme, sowie Systeme zum Perimeterschutz und zur Videoüberwachung benötigt. Da die Anlage von europäischen Unternehmen konstruiert wird, wird die Digitalisierung und die Cybersicherheit eine gehobene Rolle spielen.	N/A	In Planung

## 5 Markteintritt

### 5.1 Rechtliche und steuerliche Handelsvorschriften

#### Kuwait

Kuwait hat ein modernes Rechtssystem, insbesondere im Bereich des Privat-, Handels- und Prozessrechts, das aus britischem Gewohnheitsrecht, französischem Zivilrecht und islamischen Rechtsgrundsätzen besteht. Traditionelles islamisches Recht bleibt jedoch im Bereich des Personen-, Familien- und Erbrechts dominant. Rechtsstreitigkeiten werden grundsätzlich vermieden und es wird versucht, einen Vergleich zu erzielen. Gerichtsverfahren dauern oft mehrere Jahre.

Die Verfassung von 1962 sieht eine unabhängige Justiz vor, deren Organisation und Funktion im Gesetz Nr. 19/1959 geregelt sind. Die Rechtsordnung besteht aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch, dem Handelsgesetzbuch, dem Strafgesetzbuch und der Strafprozessordnung (Gesetz Nr. 17/1960). Artikel 2 der Verfassung besagt, dass die Grundsätze der Scharia den Grundstein der Rechtsprechung bilden, jedoch nicht für gewerbliche Investitionen und Geschäftstransaktionen verpflichtend sind. In Kuwait gibt es die klassische dreigliedrige Gewaltenteilung mit Bezirks- und Landesgerichten als erste und zweite Instanz, die Entscheidungen treffen. Der oberste Gerichtshof ist die letzte Instanz und prüft die Entscheidungen der untergeordneten Gerichte auf deren Einhaltung des Gesetzes. Er kann sie bestätigen oder aufheben, jedoch keine eigenen Entscheidungen aufgrund neuer Beweise treffen. Die Amtssprache in Kuwait ist Arabisch, während schriftliche Kommunikation im Zusammenhang mit internationalen Projekten und Ausschreibungen oft auf Englisch erfolgt. Die Investmentgesetzgebung in Kuwait ist liberal und es gibt keine Einschränkungen für ausländische Investitionen. Es gibt jedoch strenge Vorschriften für den Kauf von Land durch Ausländer.

#### **Gesellschaftsrecht**

Um in Kuwait geschäftlich tätig zu werden, benötigt man eine Business License vom Ministry of Commerce and Industry, die in der Regel regelmäßig erneuert werden muss.

Ausländische Einzelpersonen oder Unternehmen haben die Möglichkeit, in Kuwait Gesellschaften in Form einer Limited Liability Company, einer Closed Joint Stock Company, einer Public Joint Stock Company oder einer One-Person Company zu gründen. Alternativ können sie auch ein Joint Venture eingehen, einen lokalen Handelsvertreter ernennen oder einen Repräsentanten bestellen, um am kuwaitischen Markt teilzunehmen.

Um ausländische Investoren anzulocken, wurde das Gesetz "Foreign Direct Investment" durch das Gesetz "Promotion of Direct Investment in the State of Kuwait" (Gesetz Nr. 116 von 2013) ersetzt. Dies ermöglicht es dem Investor, in bestimmten Sektoren ein Unternehmen zu gründen, das zu 100% in ausländischem Eigentum ist, oder eine lizenzierte Zweigstelle oder Repräsentanz einer ausländischen juristischen Person zu eröffnen. Kapital- und Gewinntransfers sind ohne Einschränkungen möglich.

<sup>55</sup> <https://www.itu.int/en/Pages/default.aspx>

<sup>56</sup> <https://energy-utilities.com/land-agreements-signed-for-oman-green-hydrogen-news117939.html>

### **Gewerberecht**

Ausländische Unternehmen haben die Möglichkeit, einen kuwaitischen Agenten zu ernennen oder eine Zweigniederlassung oder ein Unternehmen vor Ort zu gründen. Allerdings dürfen Ausländer nur 49 % der Anteile an in Kuwait gegründeten Gesellschaften halten und bleiben daher immer Minderheitseigentümer im Vergleich zu den kuwaitischen Mehrheitseigentümern. Auch Zweigniederlassungen können nur mit Hilfe eines kuwaitischen Agenten gegründet werden.

Es ist jedoch möglich, dass das Mutterunternehmen zu 100 % Eigentümer bleibt, da der Agent lediglich eine rechtliche Voraussetzung erfüllt. Der Agent kann vertraglich auch von jeglicher Einflussnahme auf die Geschäftsführung ausgeschlossen werden.

Um in Kuwait geschäftlich tätig zu werden, wird eine Lizenz benötigt. Einfuhrhändler müssen beim Ministerium für Handel und Industrie eine Lizenz beantragen und sich bei der kuwaitischen Industrie- und Handelskammer (KCCI) registrieren lassen. Die Lizenz ist für ein Jahr gültig und kann verlängert werden. Sie gilt auch für mehrere Sendungen.

Auch für Industriemaschinen und Ersatzteile sind Lizenzen erforderlich, die von der Kommission für industrielle Entwicklung des Ministeriums für Handel und Industrie ausgestellt werden. Verschiedene Ministerien geben Lizenzen für Schusswaffen, Sprengstoffe, Arzneimittel und Wildtiere aus.

Artikel 2 des Gesetzes Nr. 32/1969 legt die Voraussetzungen für die Ausstellung einer solchen Lizenz fest:

Das Unternehmen muss über einen Handelsvertreter in Kuwait verfügen.

Die Gewerbeberechtigung und die Importlizenz werden auf den Namen des kuwaitischen Vertreters ausgestellt und laufen ab, sobald die in der Lizenz festgelegten Geschäftsziele erfüllt sind.

Selbst wenn ein ausländisches Unternehmen beschließt, eine Niederlassung in Kuwait zu errichten, muss es einen kuwaitischen Handelsvertreter haben. Im Vertrag mit dem kuwaitischen Vertreter müssen die Grenzen und Verpflichtungen des Vertreters festgelegt werden (allgemeine Unterstützung, Erwerb von Lizenzen und Genehmigungen, Beantragung von Genehmigungen bei Behörden usw.).

Der kuwaitische Handelsvertreter hält 51 % an dem Unternehmen.

Das Unternehmen darf erst dann mit seinem Geschäftsbetrieb beginnen, nachdem die Anmeldung beim Wirtschaftsministerium und bei der Wirtschaftskammer erfolgt ist und die Stadtverwaltung und andere relevante Behörden eine Genehmigung erteilt haben. Industrieunternehmen benötigen zusätzlich auch eine Genehmigung durch das Umweltministerium.

### **Rechtsschutz und Rechtsmittel**

Nach dem Zivil- und Handelsprozessgesetz (Nr. 38/1980) können in Kuwait nur Entscheidungen und Urteile durchgeführt werden, die von einem zuständigen kuwaitischen Gericht erlassen wurden. Wenn das Gericht erster Instanz (das kuwaitische Gericht) ein Exequatur hat, können ausländische Entscheidungen gemäß Artikel 199 des Gesetzes Nr. 38/1990 auch eingeschränkt angewendet werden. Das Zivil- und Handelsprozessgesetz (CCPL) besagt, dass im Ausland ergangene Urteile in Kuwait nur dann durchgeführt werden können, wenn das betreffende ausländische Rechtssystem im Gegenzug kuwaitische Urteile anerkennt und deren Durchführung zulässt. Dies kann entweder durch Vertrag oder durch Präzedenzfälle geschehen und wird nur unter gleichen Bedingungen für beide Länder akzeptiert (Reziprozität).

Die Regelungen über Schiedsverfahren finden sich im Zivilprozessgesetz. Kuwait hat außerdem das Übereinkommen von New York über die Anerkennung und Durchführung ausländischer Schiedssprüche von 1958 unterzeichnet. Ausländische Schiedssprüche dieser Vertragsstaaten sind daher auch in Kuwait durchführbar. Die Sanktionen für Verstöße gegen Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes sind in allen Bereichen ähnlich: Beschlagnahme und behördliche Vernichtung von Material, Geldstrafe und Haft. Wenn der Rechteinhaber durch die Rechtsverletzung finanzielle Nachteile erlitten hat, kann er diese im zivilen Gerichtsverfahren geltend machen, wenn ihm im Strafverfahren gegen den Rechtsverletzenden keine Kompensation zugesprochen wurde.

### **Firmengründung**

Auf die verschiedenen Gesellschaftsformen wurde bereits unter im Absatz Gesellschaftsrecht eingegangen.

Die LLC ist die verbreitetste Form der Unternehmensgründung. Es muss jedoch beachtet werden, dass bei dieser Gesellschaftsform ein inländischer Staatsbürger mindestens 51% des Kapitals halten muss.

Die One-Person Company ist eine Unternehmensform, die 2013 durch Änderungen des Unternehmensrechts eingeführt wurde. Diese Gesellschaft gehört einer einzigen natürlichen oder juristischen kuwaitischen Person. Der Eigentümer der Firma soll nur im Verhältnis zu seinem eingesetzten Kapital in Anspruch genommen werden können. Um Dritte zu schützen, wurde die Haftung des Eigentümers so geregelt, dass er mit seinem privaten Vermögen haften muss, falls es keine Unterscheidung zwischen dem Vermögen des Eigentümers und dem Vermögen der Firma gibt.

### **Investitionen und Joint Ventures**

Joint Ventures sind eine Art Geschäftsvereinbarung, bei der zwei oder mehr Unternehmen zusammenarbeiten, um ein bestimmtes Projekt oder eine bestimmte Initiative durchzuführen. Im kuwaitischen Recht werden solche Joint Ventures als "Joint Venture-Unternehmen" bezeichnet. Diese Unternehmen haben keine eigene juristische Persönlichkeit und können daher nicht im eigenen Namen Geschäfte tätigen. Stattdessen muss ein Partner des Joint Ventures (der sogenannte "Active Partner") die Geschäfte tätigen und ist auch persönlich für die Verpflichtungen haftbar. Die Haftung des handelnden Partners ist nach außen unbeschränkt, während der nicht handelnde Partner nur für seine Einlage haftet. Wenn der handelnde Joint Venture-Partner ein Ausländer ist, muss der kuwaitische Partner für ihn bürgen. Wenn jedoch im Namen des Joint Ventures Geschäfte getätigt werden, haften alle Vertragspartner solidarisch und unbeschränkt.

**Oman**

Sollten deutsche Firmen sich zu einer Niederlassung in Oman entscheiden, müssen sie sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen auseinandersetzen. Generell basiert das Rechtssystem im Oman auf den Grundsätzen des Zivilgesetzbuchs und des islamischen Scharia-Gesetzes. Die Rechtsquellen für Zivilsachen enthalten:

- • Das Grundgesetz des Staates von 1996 („das Grundgesetz“)
- • Die Islamische Scharia

Die einzigen Bereiche, die laut Grundgesetz der islamischen Scharia unterliegen, sind das Familienrecht und Erbrecht. Für Handelsstreitigkeiten ist das Handelsgericht zuständig.

Das Sultanat ist in der „Ease of“-Liste der Weltbank (ein von der Weltbankgruppe etabliertes Rankingsystem bezüglich Investitionsklima, Unternehmensvorschriften und Schutz von Eigentumsrechten) um 10 Plätze aufgestiegen im Doing Business 2020-Bericht und liegt somit weltweit auf Platz 68 für 2019, während es 2018 noch auf Platz 78. war. Einer der Gründe war sicherlich, dass seit Anfang 2020, ausländische Investoren eine Firma mit 100%-igen ausländischen Eigentum im Oman gründen können.

Dabei können ausländische Firmen folgende Unternehmensformen erwägen:

**Limited Liability Company (LLC)**

Seit 2019 kann eine einzelne Person eine LLC gründen, Mindestkapitalanforderungen wurde aufgehoben und 100% ausländisches Eigentum ist erlaubt.

**Joint Stock Company**

Das für eine Private Aktiengesellschaft (SAOC) erforderliche Mindeststammkapital beträgt OMR 500.000 (\$1,3 Mio.). Öffentliche Aktiengesellschaften (SAOG) erfordern ein Mindestaktienkapital von OMR2m (5,2 Millionen Dollar). Es müssen 30 % lokalen omanischen Anteilsbesitzes erfüllt werden. Die Handelsplattform heißt Muscat Securities Market und wird durch die Kapitalmarktbehörde reguliert.

**Branch**

Ein ausländisches Unternehmen darf nur eine Zweigniederlassung im Oman registrieren, wenn es einen Vertrag mit der Regierung oder staatlichen Firma abgeschlossen hat. Die Niederlassungsanmeldung ist auf die Dauer des befristet zugrunde liegenden Vertrages begrenzt.

**Commercial Agency**

Ausländische Unternehmen ohne Gewerbeanmeldung im Oman können Geschäfte über Handelsvertreter tätigen.

**Commercial Representative Office**

Ein ausländisches Unternehmen kann in Oman eine Handelsvertretung eröffnen, ausschließlich zum Zwecke des Marketings und der Werbung für seine Produkte oder Dienstleistungen. Einer Repräsentanz ist es nicht erlaubt Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen.

Firmen mit einem Standort im Land müssen sich online über das Invest Easy-System bei Ministry of Commerce, Industry and Investment Promotion registrieren und der Industrie- und Handelskammer von Oman beitreten. Weiter müssen sich die Firmen bei der Steuerbehörde über das Ministry of Finance registrieren. Es besteht eine Unternehmenssteuer von 15% sowie eine 5% ige Unternehmenssteuer. Eine Einkommensteuer gibt es (noch) nicht.

Zu beachten ist die sogenannten Withholding Tax (WHT): Ausländische Unternehmen ohne Betriebsstätte im Oman unterliegen der WHT in Höhe von 10 % auf die an sie gezahlten Bruttobeträge, wenn Sie z.B. Beratungsleistungen in Oman verkaufen. Die WHT wird im Allgemeinen von der omanischen Firma, welche die Zahlung an die ausländische Firma leistet, einbehalten.

Die AHK Oman kann Sie auf unser AHK legal Netzwerk verweisen mit Anwaltskanzleien in den VAE, die den Oman mit betreuen. Auch arbeiten wir mit lokalen Firmen zusammen, die bei Firmengründungen helfen können.

**5.2 Steuerliche Rahmenbedingungen****Steuern und Abgaben**

Das Ministerium für Finanzen ist für die Verwaltung von Steuerangelegenheiten zuständig. Das Department of Income Tax, eine Abteilung innerhalb des Ministeriums, ist für die Ausstellung und Verwaltung von Steuer-Karten verantwortlich. Diese Karten werden jährlich aktualisiert und an alle Steuerzahler ausgegeben. Es ist gesetzlich verboten, dass Regierungsbehörden und öffentliche Einrichtungen Geschäfte mit Firmen tätigen, die keine gültige Steuer-Karte besitzen.

**Unternehmensbesteuerung**

Seit Februar 2008 sind ausländische Unternehmen in Kuwait einer Flat-Steuersatz von 15 % auf Gewinne unterworfen. Die Steuer wird nur auf den Nettogewinn des ausländischen Eigentümers erhoben, der jedoch auf das Verhältnis seiner Anteile begrenzt ist (maximal 15 % auf den ausländischen Anteil von 49 %), es sei denn, es handelt sich um ein Unternehmen, das den Bestimmungen der KDIPA (Kuwait Direct Investment Promotion Authority) unterliegt, die 100 % ausländisches Eigentum vorsehen. Gewinne ausländischer Unternehmen aus dem Handel mit kuwaitischen Aktien (direkt oder über Investment-Portfolios/Fonds) sowie Gewinne kuwaitischer Agenten aus dem Handel von ausländischen Waren auf eigene

Rechnung sind von der Steuer befreit. Die Steuerpflicht hängt nicht von einem tatsächlichen Geschäftssitz in Kuwait ab. Man ist steuerpflichtig, sobald man Handel oder Geschäfte in oder mit Kuwait betreibt.

### **Umsatzsteuer**

Im Mai 2016 wurde beschlossen, dass in allen GCC-Staaten ab 2018 eine Umsatzsteuer von 5%, auf ausgewählte Produkte einzuführen ist. Allerdings wurde diese bis heute in Kuwait nicht eingeführt.

### **Verbrauchssteuer**

Der Golfkooperationsrat hat beschlossen, dass Tabakwaren und Energiegetränke zu 100% und zuckerhaltige Softdrinks zu 50% besteuert werden sollen. Kuwait plant, bis zum Ende des Jahres ein entsprechendes Gesetz zu verabschieden.

### **Doppelbesteuerungsabkommen**

Das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Kuwait und der Bundesrepublik Deutschland, das seit 1989 in Kraft ist, regelt die Besteuerung von Einkommensteuer und Vermögensteuer. Dividenden und Zinseinkünfte fallen jedoch unter das Steuerrecht des Sitzstaates.

### **Einkommensteuer**

Für natürliche Personen gibt es keine Einkommensteuer.

### **Sonstige Abgaben**

Alle Regierungsbehörden und Unternehmen, sowohl in der Privat- als auch in der Öffentlichkeit, müssen 5% jeder Zahlung an eine ausländische eingetragene Körperschaft zurückbehalten, bis sie eine Bestätigung von der Einkommenssteuerbehörde (Unbedenklichkeitserklärung) vorlegen und später ein Clearance-Zertifikat erhalten. Das Finanzministerium kann die Zahlung der oben genannten 5% zurückhalten, falls es dem betroffenen Unternehmer oder Subunternehmer (dem tatsächlichen Steuerschuldner) nicht gelingt, seine Steuerschuld zu begleichen.

Die zurückbehaltene Sicherheit wird zurückerstattet, sobald die Unbedenklichkeitserklärung vorliegt.

### **Zoll und Außenhandelsregime**

Das Außenhandelsregime ist weitgehend liberal. Es gibt keinerlei Exportrestriktionen, allerdings eine Importverbotsliste, in welcher unter anderem Schweinefleisch und Waren aus Schweinsleder, Alkohol, Drogen, Asbest-Zement-Rohre, Gebrauchtwagen älter als fünf Jahre, Lkw und Busse älter als zehn Jahre sowie Sauerstoff und Lebendhühner erscheinen. Für alle Waren kommerzieller Mengen werden Importlizenzen benötigt, wobei es dem Zoll obliegt zu beurteilen, ob eine bestimmte Warenmenge kommerzieller oder privater Natur ist. Des Weiteren wird eine besondere Genehmigung für denaturierten Alkohol sowie bestimmte Medikamente, Weizen und Mehl, radioaktives Material, Pestizide und Insektizide benötigt. Für Waffen und Munition sowie Sprengstoff ist eine Genehmigung seitens des Verteidigungsministeriums erforderlich. Auch der Handel und somit die Einfuhr von Edelmetall- und Juwelierwaren sowie Edelsteinen unterliegen einer besonderen Beaufsichtigung durch das Handelsministerium.

Die Einfuhr von gegen die Zensurbestimmungen verstoßenden Drucksachen ist verboten.

Das seit Anfang 200 aufgrund des BSE/MKS Skandals bestehende Einfuhrverbot für Rindfleisch und Rindfleischprodukte aus EU-Staaten wurde im Frühling 2018 aufgehoben.

Im Juni 2006 wurde durch die Public Authority for Industry (PAI) das Konformitätssicherungssystem KUCAS (Kuwait Conformity Assessment Scheme) eingeführt. Durch dieses werden Richtlinien und Konformitäten folgender regulierter Produkte geregelt:

- Gruppe 1: elektronische Spielwaren
- Gruppe 2: Haushaltselektronik & Kommerzielle Elektro- und Gasgeräte
- Gruppe 3: Automobile
- Gruppe 4: Chemikalien
- Gruppe 5 Andere (Papiertaschentücher, melaminbeschichtetes Geschirr)
- Gruppe 6: Baumaterialien

### **Importbestimmungen**

Handelt es sich bei den eingeführten Waren um Nahrungsmittel, ist ein von der kuwaitischen Botschaft beglaubigtes Gesundheitszertifikat (Veterinärzeugnis) für Fleischprodukte oder ein Verkehrsfähigkeitszeugnis für nicht tierische Produkte notwendig.

Bei der Einfuhr von lebenden Tieren verlangt die Zollbehörde die Vorlage von Impffertifikaten (u.a. Tollwut). Bei Fleischimporten bestehen strenge Verpackungsvorschriften und außer dem Veterinärzeugnis muss eine Bestätigung über die Konformität der Schlachtung (Halal-Zertifikat) und ein Dio-xinfreiheitszertifikat vorgelegt werden. Alle Lebensmittelsendungen müssen Angaben in Englisch und Arabisch über Zusammensetzung, Gewicht, Produktions- und Ablaufdatum etc. enthalten. Lebensmittel dürfen weder Alkohol noch Schweinefleisch enthalten.

Des Weiteren wird für die Einfuhr von lebenden Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und Nahrungsmitteln eine Bescheinigung verlangt, dass die Ware keine Hormone enthält. Deutsche Exporteure können hierzu einen Untersuchungsbericht der deutschen Lebensmitteluntersuchungsanstalt beibringen. Pharmazeutische Präparate müssen in Kuwait registriert sein, dies muss von einem in Kuwait ansässigen Unternehmen durchgeführt werden. Deutsche Unternehmen können ohne eine eigene Niederlassung und Klassifizierung beim Ministry of Health keine Registrierung durchführen.

### **Zollbestimmungen**

Einheitszoll von 5% auf alle importierten Güter. Ausgenommen, also vom Zoll befreit, sind eine Reihe von Lebensmitteln wie frische Früchte und Gemüse, lebender, aber auch verarbeiteter Fisch, Lebendtiere, Tee, Kaffee, Zucker, Gewürze, Reis,

Getreide, Mehl, Saatgut und Körner. Die Liste der vom Zoll befreiten Produkte ändert sich von Zeit zu Zeit. Die Verzollung kann auch ohne Originalpapiere, jedoch unter Erlegung eines Zolldepots von 100 KWD oder 2 % des Warenwertes (höherer Betrag wird angewandt) zusätzlich zur 5 %-igen Zollgebühren vorgenommen werden. Innerhalb von 90 Tagen müssen die Originalpapiere nachgebracht werden, bei sonstigem Verlust des Depots.

#### Muster

Warenmuster, die nicht zum Handel bestimmt sind, können bis zu einem Wert von rund USD 500 zollfrei eingeführt werden. Allerdings behält sich der Zollbeamte vor, den Warenwert und damit eine gegebenenfalls anfallende Zollzahlung zu bestimmen. Bei Mustern mit einem darüber hinausgehenden Wert muss eine Zollkaution in der Höhe des doppelten Importzoll (5 % Zoll, 10 % Kauti-on) hinterlegt werden. Zusätzlich wird eine Bearbeitungsgebühr, die sich nach der Dauer richtet, zu der die Warenmuster im Land verweilen, erhoben (1 Promille für drei Monate, 2 Promille für sechs Monate, 3 Promille für neun Monate, 4 Promille für ein Jahr). Eine Legalisierung der Pro-forma-Rechnung (mit Hinweis "Samples without Commercial Value") sowie des Ursprungszeugnisses ist notwendig. Die Pro-forma-Rechnung muss vom Hersteller bzw. dessen Vertriebsfirma ausgestellt sein. Das Zolldepot wird üblicherweise bei der Wiederausfuhr rückerstattet. Da derartige Zollhandlungen im mer lange dauern, ist es ratsam, sich bei der Ausreise einige Stunden vor Abflug am Flughafen einzufinden.

#### Geschenke

Es liegt im Ermessen der Zollbehörde, von der Erhebung eines Zolls abzusehen oder nicht, je nachdem ob der Zollbeamte die Ware als Geschenk einstuft oder als kommerzielles Gut. Als Richtwert gelten 300 KWD (rund 800 USD) Verpackungsvorschriften, Ursprungsbezeichnung. Prinzipiell gibt es keine besonderen Verpackungs- oder Markierungsvorschriften. Die Verpackung sollte praktischerweise den klimatischen Verhältnissen und der u.U. rücksichtslosen Transportbehandlung angepasst sein. Genaue Adressierung der Sendung ist notwendig. Besonders beim Transport per Lkw soll Name des Empfängers, Telefonnummer und genaue Adresse leicht ersichtlich angegeben werden. Alle Lebensmittelsendungen müssen Angaben in Englisch und Arabisch über Zusammensetzung, Gewicht, Produktions- und Ablaufdatum etc. enthalten und über die entsprechenden Gesundheitszertifikate verfügen (siehe Transportbestimmungen).

#### Begleitpapiere

Handelsrechnung im Original mit farbigem Stempel, in englischer Sprache  
 Ursprungszeugnisse in englischer Sprache, ausgestellt von der jeweiligen Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes.  
 Konnossement Standardset In den Warenbegleitpapieren darf –wenn überhaupt– nur die Bezeichnung "Arabian Gulf" anstatt "Persian Gulf" verwendet werden, da sonst die Güter nicht verzollt werden.  
 Detaillierte Packliste mit Gewichtsangabe in englischer Sprache.

Diese vier Begleitpapiere müssen jeder Lieferung beigelegt werden. Grundsätzlich müssen die Handelsrechnung und das Ursprungszeugnis bei der Botschaft des Staates Kuwait in Berlin legalisiert werden.

#### Restriktionen

Die gesetzlichen Grundlagen für die Israel-Boycott-Bestimmungen sind weiterhin aufrecht. In der Praxis werden aber die Boycott-Bestimmungen nur mehr in Bezug auf direkte Kontakte zu Israel eingehalten. Allerdings ist es aber weiterhin ratsam, die Klausel in den relevanten Dokumenten zu führen.

Der Zollanmeldung im Oman sind grundsätzlich beizufügen: Frachtpapiere, Handelsrechnung mit allen handelsüblichen Angaben, ggf. eine Packliste sowie ein nicht-präferenzielles Ursprungszeugnis. Je nach Warenart können bei der Einfuhr besondere Dokumente verlangt werden. Für die Wareneinfuhr in den Oman ist grundsätzlich eine „Legalisierung“ der Ursprungszeugnisse und Handelsrechnungen durch die Konsular Abteilung der Botschaft Omans erforderlich. Die Dokumente sind zunächst von der zuständigen Industrie- und Handelskammer oder durch einen Notar zu prüfen und zu bescheinigen. Die Legalisierung ist gebührenpflichtig. Zunächst muss sich das exportierende Unternehmen auf der Webseite des Ministry of Foreign Affairs and International Cooperation (Mofa) registrieren und die Gebühr bezahlen. Nach Angaben der Botschaft sind die Dokumente von der zuständigen Industrie- und Handelskammer zu bescheinigen und danach zur Vor-Legalisierung bei der Arabisch-Deutschen Vereinigung für Handel und Industrie (Ghorfa) einzureichen.

In den **Oman einzuführende Waren** müssen entweder den Standardbedingungen des GCC oder des Oman entsprechen. Sind keine für den Oman spezifischen Standards erlassen worden, greifen im Allgemeinen die Standards der GCC Standardization Organization (GSO) oder entsprechende ISO-Standards. Für die Kontrolle der Einhaltung der GSO-Normen ist die Abteilung „Standardization and Metrology Sector“ des Ministeriums für Industrie und Handel zuständig.<sup>174</sup>

Grundsätzlich stehen in beiden Ländern folgende **Abfertigungsmöglichkeiten** zur Wahl: Abfertigung zum freien Verkehr, vorübergehende Verwendung, Durchfuhr (Transit), Re-Export und Drawback, Zollgutlagerung und Freizonenverkehr. Das Verfahren der vorübergehenden Verwendung kann in Oman nicht mit einem Carnet ATA durchgeführt werden. Oman ist dem TIR-Übereinkommen nicht beigetreten, demnach ist das Versandverfahren mittels Carnet TIR nicht durchführbar.

Internetadresse der Zollverwaltung Oman: <https://www.customs.gov.om/portal/en/esw/>

### 5.3 Öffentliche Ausschreibungen und Beschaffungsprozesse

In Kuwait werden staatliche Ausschreibungen von dem Ministerrat unterstellten Zentralstelle für öffentliche Ausschreibungen (CAPT) bearbeitet. Bei öffentlichen Ausschreibungen können ausländische Bieter laut Gesetz ohne einen lokalen Bevollmächtigten bieten, für die Durchführungsphase ist jedoch ein Agent erforderlich. Das 2017 in Kraft getretene Gesetz verlangt, dass ausländische Bieter, sofern verfügbar, mindestens 30 % der Materialien vom lokalen Markt beziehen. Das Gesetz begünstigt die lokale Beschaffung, indem es eine 15-prozentige Preispräferenz für lokal produzierte Artikel vorschreibt. Bieter werden basierend auf Bewertungen anhand eines bestimmten punktbasierten Kriteriums ausgewählt. Darüber hinaus können Bieter jetzt eine Beschwerde einreichen, wenn sie ein Problem mit dem Ausschreibungsverfahren

haben. Neben der Auftragsvergabe lädt CAPT Unternehmen ein, sich vorab zu qualifizieren und an Treffen vor der Ausschreibung teilzunehmen. Alle CAPT-Ankündigungen sind auf der Website <https://capt.gov.kw/en/> zu finden und werden wöchentlich auf Arabisch im Amtsblatt Al-Kuwait Al-Youm veröffentlicht. Eine englische Übersetzung des Amtsblatts kann von einem lizenzierten Anbieter abonniert werden.

Angebote werden in der Regel auf der Grundlage des niedrigsten Preises vergeben, sobald die technische Übereinstimmung festgestellt wurde. Unternehmen sollten beachten, dass, wenn ein Bieter eine Ausschreibung gewinnt, sich dann aber weigert, den Vertrag zu unterzeichnen, das zuständige Ministerium das Recht hat, die Bieterbürgschaft sowie die Erfüllungsbürgschaft zu beschlagnahmen, die 5-10 % des Auftragswerts betragen kann.

Viele Unternehmen erhöhen die Projektkosten um 10-15 %, um das potenzielle Risiko von Projekten oder den Verlust der Leistungsgarantie zu mindern. Ausländische Unternehmen können weder direkt an die Regierung verkaufen noch an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen, außer über einen lokalen Agenten. Im Ölsektor beispielsweise müssen Lieferanten von einem internen Komitee genehmigt und auf eine Liste „vorab genehmigter“ Unternehmen gesetzt werden (<https://ebusiness.kockw.com>, <https://esourcing.knpc.com/esop/kuw-kpc-host/public/web/login.html>). Bei Großprojekten werden in der Regel internationale Unternehmen zur Präqualifikation eingeladen.

In **Oman** sind **öffentliche Ausschreibungen** für alle Käufe über 10.000 OMR (26.000 USD) durch Ministerien, Regierungsbehörden und öffentliche Unternehmen erforderlich. Ministerien können über ihre internen Ausschreibungsgremien Aufträge für Projekte bis zu 2.600.000 USD vergeben. Projekte, die diesen Betrag überschreiten, sind an die Ausschreibungsstelle zu verweisen, die die Bedingungen für die Ausschreibung und die Auswahl der Unternehmen für die Vergabe festlegt. Abhängig von ihrer Tätigkeit können sich Unternehmen bei der Ausschreibungsstelle unter einer der folgenden vier Kategorien anmelden: Auftragnehmer (registriert bei MOCI und OCCI), Beratungsbüros oder Unternehmen, Lieferanten oder Versorgungsunternehmen, Trainingsinstitute.

Für die Angebotsabgabe ist eine Zwischeneinlage in Form einer Bankgarantie in Höhe von 1 bis 3% des Angebotswertes erforderlich. Die Anmeldeformulare enthalten die Vorschriften für Kapital, Arbeitnehmer, Infrastruktur usw., die für die Klassifizierung von Unternehmen in verschiedene Klassen erforderlich sind. Jedem Projekt wird je nach Branche eine Ausschreibungsnote zugeordnet. So kann beispielsweise ein großer Bauauftrag einen erhöhten Kapitalbedarf und höhere Qualitäten für Bieter erfordern.

Lokale KMU können bei staatlichen Ausschreibungen innerhalb eines Preisunterschiedes von zehn Prozent eine Ausschreibungspräferenz erhalten. Die über das Tender Board vergebenen Aufträge entsprechen den omanischen Standardformen und -bedingungen, die auf dem Standard der International Federation of Consulting Engineers (FIDIC) basieren. Aufträge werden oft, aber nicht unbedingt, an den niedrigsten Bieter vergeben. Nach der Bekanntgabe eines Auftrags finden vor der Ausführung des Auftrags abschließende Verhandlungen über Abklärungen und Anpassungen statt. Die Bieter müssen ihren Wohnsitz in der Regel im Oman oder einen in der Ausschreibung genannten **lokalen Vertreter** haben. Ausländische Unternehmen können wie folgt an den Ausschreibungen teilnehmen: Wenn der Ausschreibungsausschuss eine internationale Ausschreibung ankündigt (typisch für große Infrastrukturprojekte), können internationale Unternehmen und Institutionen, die nicht im Sultanat registriert sind, an internationalen Ausschreibungen teilnehmen, sofern sie sich gemäß den im Sultanat geltenden Vorschriften innerhalb einer Frist von höchstens dreißig Arbeitstagen ab dem Tag, an welchem dem internationalen Unternehmen mitgeteilt wird, dass sie den Auftrag erhalten, registrieren.

Mit einem Regierungsvertrag können ausländische Unternehmen eine temporäre Niederlassung für die Dauer der Arbeit registrieren.

Viele internationale Unternehmen entscheiden sich für einen Agenturvertrag mit lokalen Unternehmen. Dieser Agenturvertrag ist bei MOCI registriert und der Agent nimmt an der Ausschreibung im Namen der ausländischen Gesellschaft teil. Die Bekanntmachungen über die Auftragsvergabe werden online veröffentlicht. Erfolgreiche Bieter sind verpflichtet, eine Leistungsgarantie (5% des Vertragswertes) als Garantie zu stellen. Erfolgreiche internationale Bieter müssen sich in der Regel innerhalb von 30 Tagen nach Auftragserteilung beim Handelsregisteramt des MOCI anmelden und Mitglied der Oman Chamber of Commerce and Industry (OCCI) werden.

## 5.4 Handels- und Kreditrisiken und Hermesdeckung/ Allianz Trade

Seit März 2022 bietet die Allianz AG die Euler Hermes Versicherungen unter der Marke Allianz Trade an.<sup>57</sup> Zahlungskonditionen können in Kuwait und im Oman in der Regel frei vereinbart werden. Aufgrund der kulturellen Unterschiede in der Geschäftsabwicklung kann es zu Zahlungsverzögerungen kommen, die in Kuwait nicht mit derselben Schwere bewertet werden, wie in Europa. Mediation wird hier rechtlichen Schritten vorgezogen. Es empfehlen sich Zahlungskonditionen wie Vorauszahlung und Akkreditive, von längerfristigen Zahlungszielen wird abgeraten. Private Versicherungen bieten die Deckung marktfähiger Risiken, während Euler Hermes auch nicht marktfähige Risiken im Rahmen einer Exportkreditversicherung decken kann.<sup>58</sup>

Die aktuelle Länderklassifizierung und Risikoeinstufung für die Zielmärkte für die Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland für Kuwait beträgt 2, für den Oman 5 (Stand der Änderungen 03. Februar 2023).

<sup>57</sup> [https://www.allianz-trade.com/en\\_global/our-solutions/trade-credit-insurance.html](https://www.allianz-trade.com/en_global/our-solutions/trade-credit-insurance.html)

<sup>58</sup>

[https://international.bihk.de/fileadmin/eigene\\_dateien/auwi\\_bayern/eigene\\_dateien/Exportberichte/Exportbericht\\_Kuwait\\_2018.pdf](https://international.bihk.de/fileadmin/eigene_dateien/auwi_bayern/eigene_dateien/Exportberichte/Exportbericht_Kuwait_2018.pdf)

## 6 Branchenrelevante Messen

Die folgenden Messen können zusätzlich zu Projekten im Markterschließungsprogramm zur weiteren Markterschließung genutzt werden.

### Kuwait

**Kuwait Tech Expo:** <https://kuwaittechexpo.com>

**08.-11. Februar 2023**

**Kuwait Stadt, Kuwait**

Die KuwaitTech Veranstaltung (KTE) ist ein führendes Technologie-Event in Kuwait, das vom 8. bis 11. Februar 2023 stattfindet. Es bietet eine neue Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben und fördert die Live-Interaktion und persönlichen Treffen aller Teilnehmer durch den Einsatz der neuesten und modernsten Veranstaltungstechnologien.

**Gulf Defense & Aerospace (GDA) :** <https://www.gulfdefense.com/>

**05.-07. Dezember 2023**

**Kuwait Stadt, Kuwait**

Der GDA (International Defense Exhibition and Conference) ist eine weltweit führende halbjährliche Messe für Fachleute und Geschäftsleute aus der Verteidigungs-, Luft- und Raumfahrt-, Heimatschutz- und Sicherheitsbranche. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2011 hat sich die Messe als wichtiges Event etabliert und zieht Top-Unternehmen aus der ganzen Welt an. In diesem Jahr findet die 6. Ausgabe der dreitägigen Veranstaltung vom 05. bis 07. Dezember in Kuwait statt und bietet neben Ausstellungen auch ein umfangreiches Rahmenprogramm.

### Oman

**Green Hydrogen Summit & Exhibition,** <https://www.greenhydrogensummitoman.com/>

**05.-07. Dezember 2023**

**Muscat, Oman,**

Omans größte Messe für Technologie, Kommunikation, Innovation und digitale Transformation.

**Future Tech Expo & Summit:** <https://omanpetroleumandenergyshow.com/ogwa-show>

**November 2023**

**Muscat, Oman**

Die 3. Ausgabe des Future Tech Events findet im November 2023 im Oman Convention and Exhibition Centre, Muscat, Sultanat Oman, statt. Future Tech stellt eine umfassende Ausstellungs und Networking Plattform für eine *digital technology* basierte Wirtschaft im Sultanat dar.

Die Teilnahme an Messen und Veranstaltungen ist empfehlenswert. Obwohl Oman kein Messestandort wie beispielsweise Dubai ist, sind alle relevanten Stakeholder bei solchen Veranstaltungen zu finden. Da persönlicher Kontakt in der Region eine übergeordnete Rolle spielt, sind Messen und Veranstaltungen ideale Gelegenheiten erste Kontakte zu knüpfen und ein Gefühl für den Markt zu bekommen. Die AHK Oman kann Ihren Besuch mit einem Rahmenprogramm ergänzen.

# 7 Businesskultur in Kuwait und Oman

## 7.1 Businesskultur in Kuwait

Kuwait ist ein eher konservatives, islamisches Land. Als solches sind Suchtmittel, Glücksspiel, Schweinefleisch, Homosexualität und außereheliche Beziehungen illegal. Ebenso verboten ist das Fotografieren von Regierungsgebäuden, Militär- und Öl- und Gasinfrastruktur. Während des Ramadans ist das Essen, Trinken oder Kaugummikauen in der Öffentlichkeit während der Fastenzeit für alle verboten. Expat-Frauen müssen keinen Schleier tragen und können kurze Ärmel und Röcke tragen. Als allgemeine Regel und aus Respekt vor der Kultur sollten Schultern bedeckt sein und Röcke mindestens bis zum Knie reichen.

Bis auf wenige Ausnahmen beginnen die Termine in der Regel ab 9 Uhr morgens und finden nicht selten in Cafés statt. Kuwaitis haben des Öfteren einen "Tagesjob" und machen nebenbei private Geschäfte. Die Funktion des Treffens bestimmt den Rahmen. Es ist auch üblich, spät zu Abend zu essen mit einem Beginn zwischen 20 und 22:00 Uhr. Während des Ramadans wird dies durch sehr späte Meetings in Diwaniyas betrieben. Wenn Sie zu einer „Diwaniya“ (Raum für (Familien-) Versammlungen) eingeladen werden, ist es unhöflich abzulehnen, da dies als Privileg angesehen wird, das hauptsächlich Kuwaitis und Diplomaten vorbehalten ist. Es ist höflich, pünktlich zu sein, aber erwarten Sie dasselbe nicht von Ihrem Geschäftspartner. In einigen Fällen muss ein Nichterscheinen emotionslos hingenommen werden. Eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung in Kuwait erfordert regelmäßige Höflichkeitsbesuche und das Zeigen gegenseitigen Respekts (gerechtfertigt oder nicht). In allen geschäftlichen und alltäglichen Situationen gilt es als Beleidigung, einem Geschäftspartner gegenüber der Stimme zu erheben oder ihn zu beleidigen. Auch deshalb sind Mediationen in Zahlungsstreitigkeiten erfolgreicher als Anwaltsdrohungen. Frauen in der Geschäftswelt sollten sich bewusst sein, Männern nur dann die Hand zu schütteln, wenn sie von ihrer Gegenseite gereicht wird, oder gelegentlich eine Zurückweisung vom Gegenüber zu akzeptieren. „WhatsApp“ ist eine praktikable, wenn nicht die schnellste und zuverlässigste Form der Kommunikation in Kuwait, und dazu gehört auch die Korrespondenz mit öffentlichen Institutionen und Ministern. Schließlich sollte beachtet werden, dass Networking wichtig ist und Kontakte dabei helfen können, Probleme mit Dritten zu lösen.

## 7.2 Businesskultur in Oman

Firmen, die erfolgreich in den omanischen Markt eingetreten sind, haben oft bereits Erfahrung in der Region und eine Vertretung vor Ort. Seit Beginn 2020 ist die Gründung eines ausländischen Unternehmens mit 100% Eigentum ohne lokalen Partner möglich. Ein sorgfältig ausgewählter lokaler Geschäftspartner kann jedoch wertvoll sein, um Zugang zu lokalen Märkten zu erhalten und mit lokaler Bürokratie umzugehen.

In der arabischen Welt sind persönliche Beziehungen der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen. Da der Aufbau solcher Beziehungen Geduld erfordert, dauern Geschäftsbeziehungen häufig über ein Jahr. Nach einem einwöchigen Aufenthalt sollte man nicht unbedingt erwarten, mit einem abgeschlossenen Vertrag das Land zu verlassen. Mehrfache Reisen in die Region und je nach Möglichkeit die Eröffnung einer Repräsentanz tragen zum Erfolg einer guten und langjährigen Geschäftsbeziehung bei. Es ist ratsam, sich mit Kultur und Land auseinanderzusetzen. Es kann hilfreich sein, einige arabische Floskeln zu lernen, um den Geschäftspartnern gegenüber Interesse an ihrem Land zu bekunden. Vereinbarungen erfordern im Allgemeinen eine erhebliche Vorlaufzeit und Nachverfolgen, um zu einem Abschluss zu kommen. Insbesondere die Regierung braucht oft viele Monate und in manchen Fällen Jahre, bevor sie einen Auftrag erteilt. Darüber hinaus schätzen Omanis Flexibilität bei Vertragsverhandlungen. Gegenseitige Zugeständnisse dabei werden erwartet.

Die AHK Oman kann Beratung, Empfehlungen, Matchmaking, Due-Diligence- und andere Dienstleistungen anbieten.

Die individuellen Gespräche der Geschäftsreise in den Oman dienen der ersten Kontaktabstimmung. Zunächst stellt sich das deutsche Unternehmen anhand seiner Firmenbroschüre oder einer kurzen Power Point-Präsentation vor. Die Vorstellung des Unternehmens sollte anschaulich sein und ca. zehn Minuten dauern. Aufgrund der starken internationalen Konkurrenz auf dem Markt ist es wichtig, die eigenen Referenzprojekte sowie Wettbewerbsvorteile in den Vordergrund zu stellen. Im Anschluss stellt sich das lokale Unternehmen vor. Daraufhin sollten Kooperationsmöglichkeiten und die Einschätzung der Marktsituation besprochen werden.

Wie bereits erwähnt, sind die hiesigen Märkte Preismärkte. Die arabischen Gesprächspartner versuchen oft, das Gespräch sofort auf die Kosten hinzuführen. Dabei sollte beachtet werden, dass nicht das eigentliche Produkt außer Acht gelassen wird. Aufgrund der meist höheren Preise der qualitativ hochwertigeren deutschen Produkte und des gerne hergestellten Vergleichs mit chinesischen Importen sollten die Wettbewerbsvorteile des deutschen Produktes überzeugend herausgestellt werden. Informationsmappen und eine separate Referenzliste sollten beim potentiellen Geschäftspartner/Kunden hinterlegt werden. Im Rahmen des Follow-ups ist es nicht unüblich, dass die lokalen Unternehmen nicht auf Emails antworten. Daher sind der telefonische Kontakt sowie eine weitere Reise zur Geschäftsabstimmung unabdingbar.

# 8 Wichtige Adressen

## 8.1 Deutsche und europäische Einrichtungen

### Kuwait

#### **Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer**

U-Bora Office Tower, 27th floor, Office 2701 Al Abraj Street (Al Marasi Drive),  
Business Bay, Dubai,  
P.O. Box 7480  
T +971 4 44 70 100  
E [info@ahkuae.com](mailto:info@ahkuae.com)  
W <https://vae.ahk.de/>

#### **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Embassy of the Federal Republic of Germany  
Abdullah Al Salem, Area 1, Ave. 14, Branch of Nisf Al-Yousef Street, Villa 13 P.O. Box 805 Safat  
13009, Kuwait  
T +965 22 05 89 55  
E [info@kuwa.diplo.de](mailto:info@kuwa.diplo.de)  
W [www.kuwait.diplo.de](http://www.kuwait.diplo.de)

#### **Botschaft des Staates Kuwait in Deutschland**

Griegstraße 5-7  
D-14193 Berlin  
T +49 (0)30 897 300 0  
E [info@kuwait-botschaft.de](mailto:info@kuwait-botschaft.de)  
W <http://www.kuwait-botschaft.de/>

#### **Delegation of the European Union in Kuwait**

Al Hamra Tower, Al Sharq, 18<sup>th</sup> floor  
Kuwait City, Kuwait  
T +965 22299133  
E [delegation-kuwait@eeas.europa.eu](mailto:delegation-kuwait@eeas.europa.eu)  
W [www.eeas.europa.eu/delegations/Kuwait\\_en](http://www.eeas.europa.eu/delegations/Kuwait_en)

#### **Deutscher Wirtschaftskreis Kuwait (GBCK)**

T +965 60077568  
E [admin@gbc-kuwait.org](mailto:admin@gbc-kuwait.org)  
W <https://www.gbc-kuwait.org>

### Oman

#### **Deutsche Botschaft in Oman**

Diplomatic Area,  
Al-Khuwair, Jami'at Al-Duwal Al-Arabiah Street  
P.O. Box 33  
T +96824691218  
W: <http://www.maskat.diplo.de>

#### **German Industry and Commerce Office Oman (AHK)**

18th of November Street Building 268,  
2nd floor, Office 22 Azaiba  
P.O. Box 750, P.C. 111  
T +96824498701  
E [info@ahkoman.com](mailto:info@ahkoman.com)  
W [www.ahkoman.com](http://www.ahkoman.com)

**Goethe Institut Oman**

Way No. 3024, Building No. 1954,  
Shatti Al Qurum, Muscat, Oman  
T +968 24 603841  
W [www.goethe.de](http://www.goethe.de)  
E- [info-muscat@goethe.de](mailto:info-muscat@goethe.de)

**German University of Technology (GUtech)**

GUtech, PO Box 1816, Athaibah PC 130 Muscat,  
Sultanate of Oman. Halban, next to Southern Expressway, Muscat  
T +968 8008 2222 (frei)  
+ (968) 2206 1111 - 2206 1112  
E [study@gutech.edu.om](mailto:study@gutech.edu.om) | [info@gutech.edu.om](mailto:info@gutech.edu.om)  
W [www.gutech.edu.om](http://www.gutech.edu.om)

## 8.2 Weitere Ministerien und staatliche Einrichtungen in Kuwait und dem Oman

**Kuwait****Ministry of Commerce & Industry**

Alshuhadaa Street  
Kipco Tower - 20th floor  
Sharq  
T +9652480000  
E [m.alenezi@moci.gov.kw](mailto:m.alenezi@moci.gov.kw)  
W [www.moci.gov.kw](http://www.moci.gov.kw)

**Ministry of Communication**

Liberation Tower  
Kuwait City, Shuwaikh, Jamal Abdul Nasser Street  
T +96524819033  
E [dr-alhussini@moc.gov.kw](mailto:dr-alhussini@moc.gov.kw)  
W [www.moc.gov.kw](http://www.moc.gov.kw)

**Ministry of Defense**

Kuwait Building Kuwait City, 13012 Kuwait  
T +96524848300  
E [mod\\_info@mod.gov.kw](mailto:mod_info@mod.gov.kw)  
W [www.mod.gov.kw](http://www.mod.gov.kw)

**Ministry of Education**

Road 80 Shuwaikh Industrial Area Kuwait Safat 13001  
T +965 24848586  
E [info@moe.edu.kw](mailto:info@moe.edu.kw)  
W [www.moe.edu.kw](http://www.moe.edu.kw)

**Ministry of Electricity & Water**

South Surra (Al Shuhada)  
Ministries District, Kuwait, Safat  
T +96525371000 13001  
E [info@mew.gov.kw](mailto:info@mew.gov.kw)  
W [www.mew.gov.kw](http://www.mew.gov.kw)

**Ministry of Foreign Affairs**

Kuwait Capital Governorate /  
Qibla - Arabian Gulf Street  
T +965-22225555  
E N/A  
W [www.mofa.gov.kw](http://www.mofa.gov.kw)

**Ministry of Finance & Economy**

Ministries Complex - Mirqab – Kuwait  
P.O. Box - 9 Safat - Postal Code – 13001  
T +965 22480000  
E [minoff@mof.gov.kw](mailto:minoff@mof.gov.kw)  
W [www.mof.gov.kw](http://www.mof.gov.kw)

**Ministry of Interior**

Ooredoo Tower, 6th Floor, Fast Telecommunications Company  
13140 Kuwait City  
T +96522430500  
E [mojask@moi.gov.kw](mailto:mojask@moi.gov.kw)  
W [www.moi.gov.kw](http://www.moi.gov.kw)

**Ministry of Justice**

Kuwait City, Al-Mirqab, Block 1,  
Abdullah Al-Salem Street, inside the Ministries Complex  
T +96522480000  
E [info@moj.gov.kw](mailto:info@moj.gov.kw)  
W [www.moj.gov.kw](http://www.moj.gov.kw)

**Ministry of Oil**

74 The Arabian Gulf St, Kuwait City  
T +9651858858  
E [alnaft@moo.gov.kw](mailto:alnaft@moo.gov.kw)  
W [www.moo.gov.kw](http://www.moo.gov.kw)

**Ministry of Planning**

P.O.Box: 15, Arabian Gulf Street,  
Safat 13001, Kuwait City, Kuwait  
T +96522428200  
E [scpdwebmaster@gs-scpd.gov.kw](mailto:scpdwebmaster@gs-scpd.gov.kw)  
W [www.scpd.gov.kw](http://www.scpd.gov.kw)

**Ministry of Public Health**

Ministry of Health Building,  
Jamal Abdunnasser Street, Al Solaibeykhat Area, 5,  
Kuwait City, Kuwait  
T +96524878168  
E [health@moh.gov.kw](mailto:health@moh.gov.kw)  
W [www.moh.gov.kw](http://www.moh.gov.kw)

**Ministry of Public Works**

Sixth Round Road, Ministries Area, Street 2,  
Shuhada, Hawalli Governorate,  
Kuwait  
T +965 25385520  
E [info@mpw.gov.kw](mailto:info@mpw.gov.kw)  
W [www.mpw.gov.kw](http://www.mpw.gov.kw)

**Kuwait Municipality**

Salhiya Street, Kuwait City,  
Al Asimah, Kuwait  
T +965 22449001  
E [helpdesk@kmun.gov.kw](mailto:helpdesk@kmun.gov.kw)  
W [www.baladia.gov.kw](http://www.baladia.gov.kw)

## Weitere Regierungseinheiten

### Central Bank of Kuwait

Street. Abdullah Al-Ahmad Street,  
Sharq, Kuwait City  
T +9651814444  
E [cbk@cbk.gov.kw](mailto:cbk@cbk.gov.kw)  
W [www.cbk.gov.kw](http://www.cbk.gov.kw)

### Public Authority for Civil Information

Ministries Area - Block 1, the 6th ring road,  
South Surra City :South Surra  
Kuwait  
T +965 1844447  
E [info@paci.gov.kw](mailto:info@paci.gov.kw)  
W [www.paci.gov.kw](http://www.paci.gov.kw)

### Kuwait Institute for Scientific Research (KISR)

P.O. Box 24885 Safat 13109, Kuwait  
T +965 2498900  
E [webinfo@kisir.edu.kw](mailto:webinfo@kisir.edu.kw)  
W [www.kfas.com](http://www.kfas.com)

### Kuwait Foundation for Advancement of Sciences (KFAS)

Ahmad Al Jaber St. – Sharq,  
State of Kuwait  
P.O.Box 25263  
Safat 13113 Kuwait  
T +965 - 22278100  
E [info@kfas.org.kw](mailto:info@kfas.org.kw)  
W [www.kfas.com](http://www.kfas.com)

### Kuwait Investment Authority

Ministries Complex, Block 3,  
P.O. Box 64, Safat, Kuwait 13001.  
T +965 22485600  
E [information@kia.gov.kw](mailto:information@kia.gov.kw)  
W [www.kia.gov.kw](http://www.kia.gov.kw)

### Kuwait News Agency (KUNA)

P.O.Box: 24063  
Safat 13101, Kuwait.  
T +965 22271800  
E [feedback@kuna.net.kw](mailto:feedback@kuna.net.kw)  
W [www.kuna.net.kw](http://www.kuna.net.kw)

### Public Authority for Agricultural Affairs & Fish Resources (PAAAFR)

Rabia PO Box 21422 Safat (PAAAFR),  
13075 Kuwait City, Kuwait.  
T +965 1885020  
E [info@paaf.gov.kw](mailto:info@paaf.gov.kw)  
W [www.paaf.gov.kw](http://www.paaf.gov.kw)

### Public Authority for Minors Affairs (PAMA)

Al Sharqiya Bldg, Kuwait City, Al Asimah, Kuwait  
T +96522313000  
E [pama.pr@pama.gov.kw](mailto:pama.pr@pama.gov.kw)  
W [www.pama.gov.kw](http://www.pama.gov.kw)

**Kuwait Fund for Arab Economic Development (KFAED)**

Mirqab Mubarak Al-Kabeer St.  
Kuwait City  
P.O. Box 2921 Safat 13030, Kuwait  
T +965 22999000  
E [operations@kuwait-fund.org](mailto:operations@kuwait-fund.org)  
W [www.kuwait-fund.org](http://www.kuwait-fund.org)

**State Audit Bureau**

Administrative Area, Al Shuwaikh, P.C 71661,  
B - Barak Khalid Al Marzouq Street,  
P.O.Box 17, Kuwait City, Kuwait  
T +96524957000  
E [webmaster@sabq8.org](mailto:webmaster@sabq8.org)  
W [www.sabq8.org](http://www.sabq8.org)

**Public Institution for Social Security**

AlMurqab, Alsoor Street, Ta'aminat Building,  
17th Floor, 1 Sour Street,  
Safat, Kuwait City, 13104, Kuwait  
T +96522994000  
E [taminat@pifss.gov.kw](mailto:taminat@pifss.gov.kw)  
W [www.pifss.gov.kw](http://www.pifss.gov.kw)

**Zakat House**

Building, block 7, Ministries Area, 13099, Al Shuhada Street,  
P.O.Box 23865, Kuwait City, Kuwait  
T +965 22240225  
E [zakat@zakathouse.org.kw](mailto:zakat@zakathouse.org.kw)  
W [www.zakathouse.org.kw](http://www.zakathouse.org.kw)

**Kuwait Awqaf Public Foundation**

Al-Dasma Plot 6 Al-Manqaf Street  
PO Box 482, Al Safat 13005 Kuwait  
T +9651804777  
E [faq@awqaf.org](mailto:faq@awqaf.org)  
W [www.awqaf.org.kw](http://www.awqaf.org.kw)

**Public Authority of Manpower**

Ibraheem Husain Al Ma'rafi Street,  
Jabriya. Hawalli, Kuwait.  
T +9655359232  
E [www.pam.kw@gmail.com](mailto:www.pam.kw@gmail.com)  
W [www.manpower.gov.kw](http://www.manpower.gov.kw)

**Kuwait Direct Investment Promotion Authority (KDIPA)**

Floor 44, Postal Code 13037, Al Hamra Business Tower,  
Al Shuhada Street, P.O.Box 3690,  
Kuwait city, Kuwait  
T +965 22054050  
E [info@kdipa.gov.kw](mailto:info@kdipa.gov.kw)  
W [www.kdipa.gov.kw/en/](http://www.kdipa.gov.kw/en/)

**Kuwait Chamber of Commerce & Industry**

Commercial Area # 9, Al-Shuhadaa St. Kuwait City  
T +9651805580 Ext. 555  
E [kcci@kcci.org.kw](mailto:kcci@kcci.org.kw)  
W <https://www.ekcci.org.kw/newweb/>

## Oman

Es gibt 23 Ministerien in Oman<sup>59</sup>, die von Ministern überwacht werden. Diese werden durch königlichen Erlass vom Sultan des Landes ernannt. Es gibt andere Regierungsbehörden und Abteilungen, die ebenfalls eine Reihe von Rollen bei der Unterstützung der Regierung bei der Umsetzung von Richtlinien übernehmen. Die Ministerien in Oman sind:

### **Council of Ministers**

2601 Al Kharjiyah Street  
P.O. Box 252, P.C. 100  
Muscat  
T +96824633498  
E [contact@fm.goc.om](mailto:contact@fm.goc.om)  
W <https://fm.gov.om/>

### **Ministry of Labour**

HGWV+635  
Muscat 112  
T +96824766121  
W <http://www.mol.gov.om/>

### **Ministry of Defence**

P.O. 113,  
Muscat  
T +96824333361  
E [jundoman@mod.gov.om](mailto:jundoman@mod.gov.om)  
W <https://internal.mod.gov.om/>

### **Ministry of Finance**

P.O. 506, P.C. 100  
Muscat  
T +96824746000  
E [info@mof.gov.com](mailto:info@mof.gov.com)  
W <https://www.mof.gov.om/>

### **Ministry of Royal Office**

P.O. 2227, Qurum 112  
T +96824600631  
E [info@rop.gov.om](mailto:info@rop.gov.om)  
W <https://www.rop.gov.om/>

### **Ministry of Interior**

P.O. Box 127, P.C. 112  
T +96824686000  
E [info@moi.gov.om](mailto:info@moi.gov.om)  
W <https://www.moi.gov.om/ar-om>

### **Ministry of Economy**

P.O. 881, P.C. 100  
T +96824297000  
E [media@economy.gov.om](mailto:media@economy.gov.om)  
W <https://www.economy.gov.om/>

### **Ministry of Education**

Seeb- Exhibition Street Opposite the Airport  
T +96824255552  
E [moe@moe.om](mailto:moe@moe.om)  
W <http://www.moe.gov.om/>

---

<sup>59</sup> [www.infomediang.com](http://www.infomediang.com)

**Ministry of Health**

P.O. 393, P.C. 100

Muscat

T +96824602307

W <http://www.moh.gov.om/>**Ministry of Information**

HFWF+X9M, Al Illam

P.O. 600

Muscat 113

T +96824603222

E [poortal@omaninfo.om](mailto:poortal@omaninfo.om)W <https://www.omaninfo.om/>**Ministry of Foreign Affairs**

2601 Al Khariyah Street

P.O. 252, P.C. 100

Muscat

T +96824634398

E [contact@fm.gov.om](mailto:contact@fm.gov.om)W <https://fm.gov.om/>**Ministry of Energy and Minerals**

Al-Khuwair, Ministry Street, Opposite Sultan Qaboos

Street Muscat

T +96824640555

W <https://mem.gov.om/>**Ministry of Social Development**

P.O. 560, P.C. 113

T +96824698172

W <http://www.mosd.gov.om/>**Ministry of Heritage and Tourism**

P.O. 200, P.C. 115

Madinat Al-Sultan Qaboos

Muscat

T +96822088000

E [info@mht.gov.om](mailto:info@mht.gov.om)W <https://mht.gov.om/>**Ministry of Diwan of Royal Court**

P.O. 632, Muscat 100

T +96824742000

W <https://www.mmc.gov.om/>**Ministry of Justice and Legal Affairs**

P.O. 4243, P.C. 111

Airport Heights Branch

T +96824342357

W <http://www.moj.gov.om/>**Ministry of Culture, Sports and Youth**

P.O. 211, P.C. 100

Muscat

T +96824755112 / +96824755260

E [csd@mcsy.gov.om](mailto:csd@mcsy.gov.om)W <https://mcsy.om/>

**Ministry of Awqaf and Religious Affairs**

PO Box 4, Bidiyah 421, Muscat  
Sultanate of Oman  
T +96824644999  
W <https://www.awqaf.gov>

**Ministry of Housing and Urban Planning**

P.O. 173, P.C. 100  
Muscat  
T +96824693333  
E [dept.infopr@housing.gov.om](mailto:dept.infopr@housing.gov.om)  
W <http://www.housing.gov.om/>

**Ministry of High Education, Research and Innovation**

P.O. 82, P.C. 112  
Airport Heights  
T +96824340900  
E [public.service@mohe.gov.om](mailto:public.service@mohe.gov.om)  
W <http://www.mohe.gov.om/>

**Ministries of Agriculture, Fisheries and Water Resources**

P.O. 467, Muscat 133  
T +96824694666  
W <https://www.awqaf.gov>

**Ministry of Commerce, Industry and Investment Promotion**

P.O. 550, Muscat Ruwi 100  
T +96895727260 /+96899214472  
E [khdinai@moci.gov.om](mailto:khdinai@moci.gov.om)  
W <https://www.moci.gov.om/>

**Ministry of Transport, Communications and Information Technology**

P.O. 1807, P.C. 130  
Al Athaiba  
T +96824166825  
E [sasvr@mtc.gov.om](mailto:sasvr@mtc.gov.om)  
W <https://www.motc.gov.om/>

**Weitere Regierungseinheiten****Supreme Judicial Council**

P.O. 22, P.C. 105  
Al-Khuwair, Maskat City  
T+968622800226  
E [info@caaj.gov.om](mailto:info@caaj.gov.om)  
W <https://www.caaj.gov.om/Default>

**Tax Authority**

P.O. 285, P.C. 100  
Muscat, Ruwi  
T +96824746996  
E [info@taxoman.gov.om](mailto:info@taxoman.gov.om)  
W <https://tms.taxoman.gov.om/portal/ar/home>

**Government Communication**

P.O. 684, ZIP Code 100  
T +96824697888  
W [https://twitter.com/Oman\\_GC](https://twitter.com/Oman_GC)

**Oman News Agency**

P.O. 3659, P.C. 112

Qurum

T +96829943300

W <https://omannews.gov.om/>**Civil Aviation Authority**

P.O. 1, P.C. 111

Muscat, Sultanate of Oman

T +96824354433

E [customerservice@caa.gov.om](mailto:customerservice@caa.gov.om)W <https://caa.gov.om/>**National Committee to Combat Human Trafficking**

T +96880077444

W <http://www.ncchtoman.gov.om>**Mowasalat Company** (staatliches Bus Transportunternehmen)

Al Ghubrah North, 18th November Road, Building 218 – Block No 236 Muscat

P.O. 911, P.C. 133

T +96824121500

W <http://mwasalat.om>**Higher Institute of the Judiciary**

P.O. 330, P.C. 611

T +96825431012

E [info@hji.edu.om](mailto:info@hji.edu.om)W [www.hji.edu.om](http://www.hji.edu.om)**Oman Academic Accreditation Authority**

Building Number 1/420, Complex 310, Street Number 1005

Welayat Al Seeb, Al Mawalih South

T +96824121600

E [info@oaaa.gov.om](mailto:info@oaaa.gov.om)W <http://www.oaaa.gov.om>**Small and Medium Enterprises Development Authority**

P.O. 1252 Azaiba 111

T +96824210011

W <https://www.sme.gov.om/>**Internal Security Service**

P.O. 2272, P.C. 112

Ruwi

T +968600800

E <https://www.iss.gov.om>**Public Authority for Special Economic Zones and Free Zones**

P.O. 77, P.C. 100

Muscat

T +96824507500

E [info@opaz.gov.om](mailto:info@opaz.gov.om)W <https://opaz.gov.om/>**National Center for Statistics and Information**

P.O. 848, P.C. 133

Muscat

T +96880076274

W <http://www.ncsi.gov.om>

**Muscat Stock Exchange**

P.O. 3265, P.C. 112  
Ruwi  
T +96824823600  
E [info@msx.om](mailto:info@msx.om)  
W <https://www.msx.om/>

**State Audit Institution**

P.O. 727, P.C. 100  
Muscat  
T +96822070111  
E [complaints@sai.gov.om](mailto:complaints@sai.gov.om)  
W <http://www.sai.gov.om>

**Civil Defence and Ambulance Authority**

P.O. 3272, Muscat 111  
T +96824343666  
W <http://pacdaoman.gov.om/>

**Public Authority for Consumer Protection**

H9MW+MHX, Sultan Qaboos  
Muscat  
T +96880079009  
E [info@pacp.gov.om](mailto:info@pacp.gov.om)  
W <http://pacp.gov.om>

**Environment Agency**

P.O. 323, P.C. 100  
Muscat  
T +96824404696  
E [contact@ea.gov.om](mailto:contact@ea.gov.om)  
W <https://www.meca.gov.om/ar>

**Oman Chamber of Commerce and Industry**

Markzi Mutrah Al Tijari St,  
Muscat 112, Oman  
T +96880073737  
E [occi@chamberoman.com](mailto:occi@chamberoman.com)  
W [www.chamberoman.om](http://www.chamberoman.om)

**Public Establishment for Industrial Estates**

Rusayl Industrial Estate,  
Rusayl 200, Oman  
T +96824170700  
E [info@peie.com](mailto:info@peie.com)  
W [www.peie.om](http://www.peie.om)

**Civil Service Employees Pension Fund**

Al Maardih Street, Civil Service Employees Pension Fund  
P.O.Box 832  
Al AZaiba South 112, Oman  
T +96880070006  
E [cs@civilpension.gov.om](mailto:cs@civilpension.gov.om)  
W [www.civilpension.gov.om](http://www.civilpension.gov.om)

**Oman Development Bank SAOC**

Building Muttrah Business District,  
Ruwi, 3077, Oman  
T +96824738021  
E [customer.care@odb.com.om](mailto:customer.care@odb.com.om)  
W [www.odb.com.om](http://www.odb.com.om)

**State Council**

Muscat, Al Bustan  
Sultante of Oman  
T +96824855777  
E [Statecouncil@statecouncil.om](mailto:Statecouncil@statecouncil.om)  
W [www.statecouncil.om](http://www.statecouncil.om)

**Oman Post Company SAOG**

Asyad Fulfillment Centre, Postal Code 112  
Old Cargo building, Airport Heights  
T +968 24922000  
E [customers@omanpost.om](mailto:customers@omanpost.om)  
W [www.omanpost.om](http://www.omanpost.om)

**Shura Council (Volksversammlung)**

Majlis A'Shura, Muscat, Al Bustan  
P.O.Box: 981 P.C: 111  
Sultante of Oman  
T +968 24855444  
W [www.shura.om/?lang=ar-OM](http://www.shura.om/?lang=ar-OM)

**Capital Market Authority**

PO Box 3359 Postal Code:112 Rowi Oman  
T +96824823100  
E [info@cma.gov.om](mailto:info@cma.gov.om)  
W [www.cma.gov.om](http://www.cma.gov.om)

**National Documents and Archives Authority**

PO Box 483, Muscat, 130, Oman  
T +96824130020  
E [info@nraa.gov.om](mailto:info@nraa.gov.om)  
W [www.nraa.gov.om](http://www.nraa.gov.om)

**Oman Board of Medical Specialties**

18 block 244 plot 404 Bawshar North Azaiba,  
Muscat, Muhafazat Masqat, Oman  
T +96824181662  
E [e-learning@omsb.org](mailto:e-learning@omsb.org)  
W [www.omsb.gov.om](http://www.omsb.gov.om)

**Electricity Holding Company SAOC**

PO Box.No: 850, Mina Al Fahal, Oman  
T +96824559200  
E [ehcoman@omantel.net.om](mailto:ehcoman@omantel.net.om)  
W [www.nama.om/](http://www.nama.om/) / [www.ehcoman.com](http://www.ehcoman.com)

**Public Services Regulatory Authority**

Ominvest Business Center, 1st floor, Madinat Al Erfan  
Muscat, Sultanate of Oman  
T +968 2 460 9700  
E [enquiries@apsr.om](mailto:enquiries@apsr.om)  
W [www.apsr.om](http://www.apsr.om)

**Royal Oman Police**

Qurum Roundabout, Muscat, Oman

T +9682464 8007

E [info@rop.gov.om](mailto:info@rop.gov.om)

W [www.rop.gov.om](http://www.rop.gov.om)

**Public Authority for Social Insurance**

P.O Box 310, Muscat, P.C. 115, Sultanate of Oman

T +968-24123000

E [hamoodaz@pasi.gov.om](mailto:hamoodaz@pasi.gov.om)

W [www.pasi.gov.om](http://www.pasi.gov.om)

**Tender Board**

PC 133, Al Khuwair. Postal Code 787, Oman

T +9682460 2612

W [www.etendering.tenderboard.gov.om/](http://www.etendering.tenderboard.gov.om/)

**Muscat Municipality**

Muscat Municipality Building Sultan Qaboos Street,

Muscat, Muscat Governorate 100, Oman

T +96824753000

E [contactus@mm.gov.om](mailto:contactus@mm.gov.om)

W [www.mm.gov.om](http://www.mm.gov.om)

**Sohar Municipality**

P.O. Box 140, P.C 311

City Sohar

T +968 26 84 08 40

E [sdgov@omantel.net.om](mailto:sdogov@omantel.net.om)

W [www.sm.gov.om/](http://www.sm.gov.om/)

**Dhofar Municipality**

PO Box 50, Salalah, 211, Oman

T +968 23295525

W [www.dm.gov.om](http://www.dm.gov.om)

Die oben genannten Ministerien haben unterschiedliche Visionen und Missionen. Das Wichtigste ist, dass sie alle daran arbeiten, die kollektive Umsetzung von Politiken zur Entwicklung Omans voranzutreiben.<sup>60</sup>

**Relevante Behörden****Telecommunications Regulatory Authority (TRA)**

T +968 24 222 222

E [traoman@tra.gov.om](mailto:traoman@tra.gov.om)

W [www.tra.gov.om/](http://www.tra.gov.om/)

Regulator des Telekommunikationssektors.

**OCERT (National Computer Emergency Response Team of Oman)**

T +968 24 166 828

E [ocert999@mtcit.gov.om](mailto:ocert999@mtcit.gov.om)

W [www.cert.gov.om](http://www.cert.gov.om)

OCERT wurde 2010 gegründet, um Risiken und Sicherheitsbedrohungen im Cyberspace zu identifizieren und öffentliche und private Nutzer zu informieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

---

<sup>60</sup> <https://infomediang.com/ministries-in-oman/#:~:text=The%2023%20ministries%20in%20Oman%20are%3A%201%20Council.of%20Economy%208%20Ministry%20of%20Education%20More%20items>

**OIC-CERT (Computer Emergency Response Team for Organisation of Islamic Cooperation member countries)**E [cert@ita.gov.om](mailto:cert@ita.gov.om)W [www.oic-cert.org](http://www.oic-cert.org)

Kooperation des Computer Emergency Response Teams (CERT) mit anderen OIC-Mitgliedsländern.

**ITU Arab Regional Cyber Security Center (ITU-ARCC)**

T +968 24 166 856

E [arcc@mtc.gov.om](mailto:arcc@mtc.gov.om)W [www.arcc.om](http://www.arcc.om)

ITU Arab Regional Cyber Security Center (ITU-ARCC) wurde 2012 von der Internationalen Fernmeldeunion (ITU) und dem Sultanat Oman mit der Vision gegründet, ein sichereres und kooperativeres Cybersicherheitsumfeld in der arabischen Region zu schaffen. Im Einklang mit den Zielen der ITU Global Cyber Security Agenda (GCA) fungiert ITU-ARCC als Cybersicherheitsdrehscheibe der ITU in der Region und lokalisiert und koordiniert Cybersicherheitsinitiativen. ITU-ARCC wird vom Oman National CERT (OCERT) gehostet, verwaltet und betrieben.

### 8.3 Branchenverbände und sonstige Einrichtungen

**Oman****OITS (Oman Information Technology Society)**Webseite: <https://www.oits.om/>E-Mail: [info@oits.om](mailto:info@oits.om)

Oman Information Technology Society ist es, die Bemühungen der Arbeitnehmer im IKT-Bereich zu koordinieren und zu vereinheitlichen und die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu konsolidieren, um zur Verbreitung der IKT-Kultur im Oman beizutragen, als Helfer und Ergänzung zu nationalen Projekten, die darauf abzielen, Omans Renaissance im Bereich der IKT voranzutreiben

